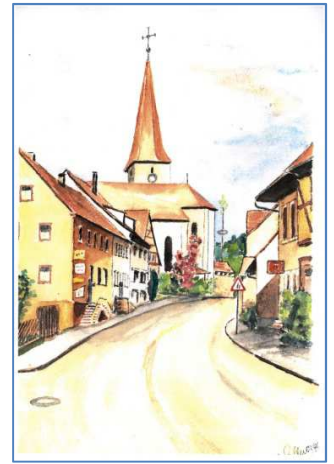


AUSGABE 06/2014  
31.05.2014  
JAHRGANG 29



# **Amts- und Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Flachslanden**



Brunnen in der Neustetter Straße – Alles ehrenamtlich bepflanzt und gepflegt – Vielen Dank!





# Amtliche Bekanntmachungen

## Probealarm der Sirenen mit Funksteuerung

Probealarm am Samstag, den 28.06.2014, zwischen 11.00 und 11.30 Uhr.

## Abfallbeseitigung

### Papiertonne

Donnerstag, 05. Juni 2014

Dienstag, 08. Juli 2014

### Gelber Sack

Mittwoch, 18. Juni 2014

Mittwoch, 16. Juli 2014

### Restmüll

Dienstag, 03. Juni 2014

Dienstag, 17. Juni 2014

Dienstag, 01. Juli 2014

### Biomüll

Freitag, 13.06.2014

Donnerstag, 26.06.2014

Donnerstag, 10.07.2014

### Wertstoffhof

Jeden Samstag von 09.30 bis 11.30 Uhr.

## Gründeponie

Gartenabfälle können jeden Samstag von 15.00 bis 16.00 Uhr in das Fahrsilo an der Hochstraße gebracht werden.

Gebühren:	1 cbm	9,50 €
	½ cbm	5,00 €
	Kleinmenge	2,50 €

## Bauschuttannahme am Wertstoffhof

Bauschutt in Kleinmengen bis 1 cbm („normaler“ oder gipshaltiger Bauschutt) kann im Wertstoffhof, zu den üblichen Öffnungszeiten (Samstag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr), abgegeben werden.

### Gebühren:

<b>Normaler Bauschutt:</b>	1 cbm	25,00 €
	½ cbm	12,50 €
	Kleinmenge	5,00 €

<b>Gipshaltiger Bauschutt:</b>	1 cbm	60,00 €
	½ cbm	30,00 €
	Kleinmenge	10,00 €

Die Entsorgung größerer Mengen Bauschutt muss über private Entsorger erfolgen:

- Fa. Tremel, Waizendorf, Tel. 09822/83530
- Fa. Schneider Sohn, Leutershausen, Tel. 09823/437
- Fa. FNB, Unterheßbach, Tel. 09820/918-560
- Fa. Herz, Feuchtwangen, Tel. 09852/6789-0

## Erdaushub

Reiner Erdaushub (kein Bauschutt) kann über die Gemeinde zum Preis von 5,- € pro m<sup>3</sup> entsorgt werden. Die Anlieferung muss mit der Gemeinde abgestimmt werden!

## Fundsachen

- Grüne Frühlingsjacke, Bäckerei Meyer
- Schlüssel, Eingang des Rathauses
- Armkettchen mit Herzanhänger, Wiesenstraße
- Sonnenbrille, Bad Windsheimer Str.
- Fleecejacke, Spielplatz

## Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Flachslanden

**Herausgeber:** Markt Flachslanden, 1. Bürgermeister Hans Henninger, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, Tel. 09829/9111-11, Mobil: 0172/1741704, E-Mail: [hans.henninger@flachslanden.de](mailto:hans.henninger@flachslanden.de)

**Anzeigenannahme:** Markt Flachslanden, Schulstr. 2, 91604 Flachslanden, Tel.: 09829/9111-0, Fax: 09829/9111-21, E-Mail: [poststelle@flachslanden.de](mailto:poststelle@flachslanden.de), [karin.zink@flachslanden.de](mailto:karin.zink@flachslanden.de), [gabriele.kuhn@flachslanden.de](mailto:gabriele.kuhn@flachslanden.de)

**Druck:** Steimer GmbH, Münchener Straße 1, 76726 Germersheim

**Auflage:** 1.100 pro Ausgabe

**Verteilungsgebiet:** Alle Haushalte in der Gemeinde

**Das Mitteilungsblatt für den Markt Flachslanden erscheint am letzten Samstag des vorhergehenden Monats.**

**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:**  
**Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr**  
**Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr**

Amts- und Mitteilungsblatt Juli 2014

**Redaktionsschluss: 18.06.2014**

**Erscheinungstermin: 28.06.2014**

## Manöver und Übungen der US-Streitkräfte

**Anmeldung entsprechend der Bekanntmachung vom 04.12.2008 (StAnz Nr. 51/52 vom 19.12.2008)**

Folgende Übung wurde angemeldet:

Art der Übung: Fallschirmübung mit Außenlandungen und Nachtübungen

Zeitraum: 01.06.2014 - 30.06.2014



Besonderheiten: keine

Die Einheiten sind generell angewiesen, Manöverschäden möglichst zu vermeiden. Es wird gebeten, Einwendungen gem. Ziff. III Nr. 3 der obengenannten Bekanntmachung unverzüglich mitzuteilen. Hinsichtlich des Verfahrens bei der Anmeldung von Ersatzansprüchen bei Manöverschäden wird auf das Handblatt der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle des Bundes, Regionalbüro Süd, Krelingstraße 50, 90408 Nürnberg, Tel. 0911/3763470, hingewiesen. Die Handblätter können dort angefordert werden.

gez.

*Hasselbacher*

*Verwaltungsfachwirtin*

## **Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014**

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide für das Jahr 2014 wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I, Seite 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt.

Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid für 2014 erhalten, im Kalenderjahr 2014 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2013 zu entrichten haben. Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für das Jahr 2014 zugegangen wäre. Die Grundsteuer wird zu  $\frac{1}{4}$  ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2014, vorbehaltlich einer anderen getroffenen Regelung, fällig. Die Grundsteuerbescheide und die Begründung hierzu können beim Markt Flachslanden, Schulstr. 2, 91604 Flachslanden, eingesehen werden.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der wirksamen Bekanntmachung zu laufen beginnt, Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben werden (siehe 2.).

### **1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:**

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Markt Flachslanden, Schulstr. 2, 91604 Flachslanden, einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten nach der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Markt Flachslanden) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene öffentliche Festsetzung der Grundsteuer soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

### **2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:**

Die Klage ist bei dem Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Markt Flachslanden) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene öffentliche Festsetzung der Grundsteuer soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl 13/2007) wurde im Bereich des Kommunalabgabenrechts ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung.
- Die Widerspruchseinlegung und Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Flachslanden, 30.05.2014

*Hans Henninger*

*Erster Bürgermeister*

## Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Der Markt Flachslanden hat die Haushaltssatzung für das Jahr 2014 erlassen. Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2014 in Kraft. Der Haushaltsplan mit Anlagen liegt gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung vom 02.06.2014 bis einschließlich 06.06.2014 öffentlich auf.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist in der Gemeindeverwaltung, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden niedergelegt. Einsichtsmöglichkeit während der Dauer der Gültigkeit besteht innerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten.

Flachslanden, 30.05.2014

*Hans Henninger*  
Erster Bürgermeister

## Haushaltssatzung des Marktes Flachslanden (Landkreis Ansbach) für das Haushaltsjahr 2014

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt Flachslanden folgende Haushaltssatzung:

### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt. Er schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **3.510.800,- €** und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **2.144.500,- €** ab.

### § 2

Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **495.350,- €** festgesetzt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

### § 4

Die **Steuersätze** (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) = 550 v.H.
- b) für die Grundstücke (B) = 550 v.H.

2. Gewerbesteuer = 320 v.H.

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 250.000,- € festgesetzt.

## § 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2014 in Kraft.

Flachslanden, 02.05.2014

*Hans Henninger*  
Erster Bürgermeister

## Bekanntmachung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 06.05.2014

Der Markt Flachslanden erlässt auf Grund der Art. 20 a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern folgende Satzung:

### § 1 Zusammensetzung des Gemeinderats

Der Gemeinderat besteht aus dem berufsmäßigen ersten Bürgermeister und 14 ehrenamtlichen Mitgliedern (§ 6).

### § 2 Ausschüsse

(1) Der Gemeinderat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:

- a) den Haupt- und Finanzausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 6 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
- b) Bau- und Umweltausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 6 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
- c) den Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 5 weiteren Mitgliedern des Gemeinderats.

(2) Den Vorsitz in den in Absatz 1 Buchst. a bis b genannten Ausschüssen führt der erste Bürgermeister. Im Rechnungsprüfungsausschuss führt ein vom Gemeinderat bestimmtes ehrenamtliches Gemeinderatsmitglied den Vorsitz.

(3) Die Ausschüsse sind vorberatend tätig. Der Gemeinderat kann im Einzelfall die Entscheidungsbezugnis auf einen Ausschuss übertragen.

(4) Das Aufgabengebiet der Ausschüsse im Einzelnen ergibt sich aus der Geschäftsordnung, soweit es nicht durch gesetzliche Bestimmungen festgelegt ist.

### § 3 Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder; Entschädigung

(1) Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse. Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und

Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden.

(2) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Sitzungsgeld von je 20,00 Euro für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats oder eines Ausschusses.

(3) Die Erstattung von Verdienstausschlag für die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder ist nicht vorgesehen. Ausnahmen werden von Fall zu Fall festgelegt.

(4) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagegelder nach den Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes.

(5) Die Absätze 2 bis 4 gelten für Ortssprecher entsprechend.

#### § 4 Erster Bürgermeister

Der erste Bürgermeister ist Beamter auf Zeit.

#### § 5 Weitere Bürgermeister

Der zweite und dritte Bürgermeister sind Ehrenbeamte.

#### § 6 Berufsmäßige Gemeinderatsmitglieder

Berufsmäßige Gemeinderatsmitglieder werden nicht bestimmt.

#### § 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.05.2014 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 08.05.2008 außer Kraft.

Flachslanden, 06.05.2014

*Hans Henninger*

*1. Bürgermeister*

### Bekanntmachung

#### über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Eintragungsscheinen für das Volksbegehren „Ja zur Wahlfreiheit zwischen G 9 und G 8 in Bayern“

1. Das **Wählerverzeichnis** für das Volksbegehren „Ja zur Wahlfreiheit zwischen G 9 und G 8 in Bayern“ (Eintragsfrist vom 03. bis 16. Juli 2014) des Marktes Flachslanden wird am **Freitag, 13., Montag, 16., und Dienstag, 17. Juni 2014** während der Dienststunden

Freitag: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Montag: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Dienstag: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr –

16.00 Uhr

im Rathaus, Bürgerbüro, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden

für Stimmberechtigte **zur Einsicht bereit gehalten**. Stimmberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können überprüft werden, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftssperre** nach dem Melderegister eingetragen ist.

2. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. **Zur Eintragung ist nur zugelassen, wer**

- a) in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder
- b) einen Eintragungsschein hat und stimmberechtigt ist.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von **Freitag, 13. bis spätestens Dienstag, 17. Juni 2014 schriftlich** Einspruch einlegen. Am **Freitag, 13., Montag, 16., und Dienstag, 17. Juni 2014** kann der Einspruch auch durch Erklärung zur **Niederschrift** im Rathaus, Bürgerbüro, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden eingelegt werden.

4. Wer einen **Eintragungsschein** hat, kann sich in die Eintragsliste eines beliebigen Eintragsraums in Bayern eintragen. Darüber hinaus können Stimmberechtigte, die während der gesamten Eintragszeit wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragsraum aufzusuchen, gem. Art. 69 Abs. 3 Satz 3 LWG auf dem Eintragungsschein eine **Hilfsperson** mit der Eintragung beauftragen. Das Vorliegen dieser Voraussetzungen ist auf dem Eintragungsschein **eidesstattlich** zu versichern.

**Briefliche Eintragung ist nicht möglich.**

5. Einen **Eintragungsschein** erhält **auf Antrag**, wer

5.1 in das Wählerverzeichnis **eingetragen und stimmberechtigt** ist,

5.2 **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragen**, aber **stimmberechtigt** ist und



- a) nachweist, dass er ohne Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 15 Abs. 1 Landeswahlordnung (bis zum 12. Juni 2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 19 Abs. 1 Landeswahlordnung (bis zum 17. Juni 2014) versäumt hat,
- b) dessen Stimmrecht erst nach Ablauf der Fristen nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 15 Abs. 1 oder § 19 Abs. 1 Landeswahlordnung entstanden ist,
- c) dessen Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

6. Der Eintragungsschein kann **bis zum 16. Juli 2014**, 16.00 Uhr im Rathaus, Bürgerbüro, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden schriftlich (auch per Telefax, E-Mail) oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Behinderte Stimmberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

7. Der Eintragungsschein wird übersandt oder amtlich überbracht. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Eintragungsschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum 16. Juli 2014, 16.00 Uhr, ein neuer Eintragungsschein erteilt werden.

8. Der Eintragungsschein kann auch durch die stimmberechtigte Person persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** kann der Eintragungsschein nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen **Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als **vier Stimmberechtigte** vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor dem Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern.

9. Stimmberechtigte, die eine Hilfsperson mit der Eintragung beauftragen wollen (Art. 69 Abs. 3 Satz 3 Landeswahlgesetz, siehe oben Nr. 4), erhalten mit dem Eintragungsschein den Text des Volksbegehrens.

Flachslanden, 30.05.2014

*Hans Henninger*  
Erster Bürgermeister

## Bekanntmachung

### Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Einziehung eines nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldwegs

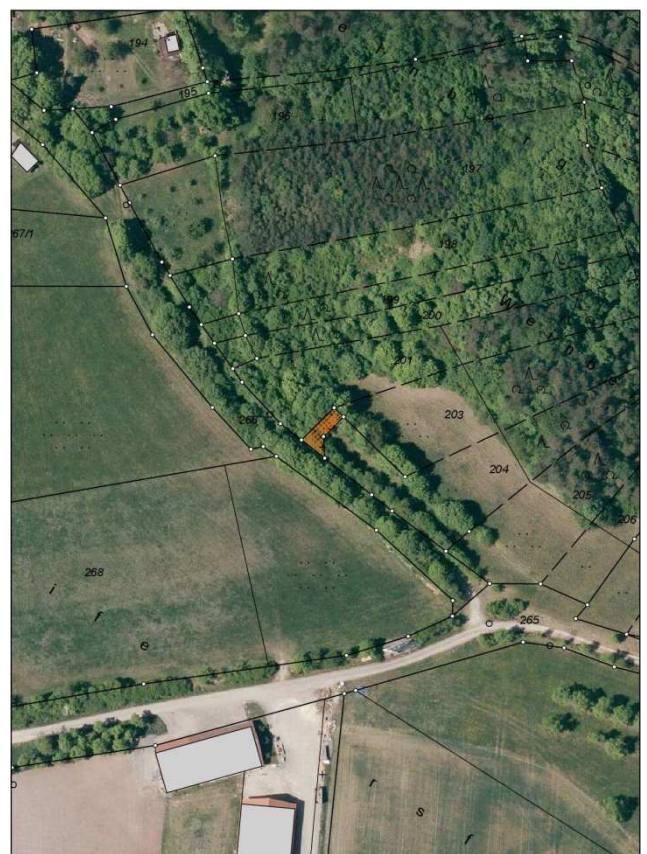
Der Markt Flachslanden beabsichtigt gemäß Art. 8 Abs. 1, Abs. 2 BayStrWG den nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweg Fl.Nr. 202/0, Gem. Sondernohe (Weinberg) einzuziehen. Die Lage ergibt sich aus dem Lageplan. Die Einziehung soll durchgeführt werden, um das Verfahren des sog. Freiwilligen Landtausches im Ortsteil Sondernohe weiterführen zu können.

Die Einziehung hat zur Folge, dass Gemeingebrauch und widerrufliche Sondernutzungen entfallen. Die Verfahrensunterlagen können ab dem 02.06.2014 für die Dauer von drei Monaten beim Markt Flachslanden, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, eingesehen werden. Einwendungen und Bedenken können während des gleichen Zeitraums vorgebracht werden.

Flachslanden, 30.05.2014

*Hans Henninger*  
Erster Bürgermeister

### Lageplan des Weges, der eingezogen werden soll



Gedruckt von Imageryen auf W7-PC08 an d6PDF v7 am 21.05.2014 um 12:23.  
Projekt: NOKNAME  
Layout: STANDARD DIN A4 HOCHFORMAT  
w'GIS  
M = 1 : 1000  
0 50 m

## Aus unserer Gemeinde

### „Flachslanden und seine Ortsteile im Dritten Reich“ vorgestellt



Titelseite des Buches, Foto: Fritz Arnold

**Am 16. April hat der Heimatverein die von Fritz Arnold und Martin Meßlinger verfasste 152-seitige Dokumentation „Flachslanden und seine Ortsteile im Dritten Reich“ vorgestellt.**

Nachdem die Nationalsozialisten anfangs auch in Flachslanden großen Zuspruch erfahren haben, hatte der von Hitler entfesselte Krieg in ganz Europa und auch in der Marktgemeinde verheerende Folgen. Eine Spur der Verwüstung blieb zurück, als am 16. und 17. April 1945 die Front über die Gemeinde hinweg rollte.

In Sondernohe, das die Panzer von Oberaltenberheim her kommend zuerst erreichten, brannten eine Scheune und ein Haus ab. Zu furchtbaren Zerstörungen kam es dann in Virnsberg, als SS-Soldaten den Amerikanern Widerstand leisteten. Acht Wohnhäuser und 14 Scheunen gingen in Flammen auf. Bei Löschversuchen kam ein Virnsberger ums Leben. Am Nachmittag des 16. April beschoss dann amerikanische Artillerie Flachslanden. Ab 19 Uhr griffen Flugzeuge mit Bordwaffen an und das Gasthaus „Krone“ erhielt einen Bombenvolltreffer. Es brannten fünf

Scheunen und drei Ställe ab. Drei Frauen kamen ums Leben.

Doch die Amerikaner kamen nicht nach Flachslanden, sondern fuhren noch am 16. April über Neustetten zur Lockenmühle. Von dort aus tauchten sie am 17. April um 9 Uhr dann völlig überraschend in Kettenhöfstetten auf. Nach dem Zeitzeugen Peter Neumeier waren es ca. 30 Panzer, die den Ort angriffen, nachdem sie deutsche Soldaten mit MG-Feuer aufzuhalten versuchten. Ein Haus und zwei Scheunen brannten ab. Fünf weitere Gebäude wurden von Blindgängern getroffen, so dass an ihnen keine größeren Schäden entstanden. Schon um zehn Uhr fuhren die US-Panzer weiter nach Borsbach, wo sich wiederum deutsche Verteidiger ihnen entgegenstellten. Ein Anwesen samt Haus, Stall und Scheune brannte komplett ab. Ferner sechs weitere Scheunen und eine Schreinerwerkstatt. In der Scheune Büttner verbrannten 30 Schafe. Ein Borsbacher kam ums Leben als er seine brennende Scheune löschen wollte. Am Nachmittag kam es dann auch in Birkenfels zu einem Kampf, bei dem vermutlich durch deutschen Beschuss ein Haus und zwei Scheunen zerstört wurden. In der Scheune Hecht kamen bei dem Brand 58 Schafe um.



Haben eine Dokumentation über das „Dritte Reich“ in Flachslanden zusammengestellt: Fritz Arnold (links) und Martin Meßlinger. Foto: Biernoth

Bevor die Front die Heimat erreichte, waren an den Fronten des Krieges – davon die meisten in Russland – fast 150 Männer aus der Gemeinde gefallen. Den vergleichsweise größten Blutzoll hatte Birkenfels (neun Häuser) mit sieben Gefallenen zu beklagen. Viele Details über die Kampfhandlungen sind in der im Buch abgedruckten „Kriegschronik“ von Pfarrer Jahn enthalten.

Bürgermeister Hans Henninger würdigte bei der Buchvorstellung die Arbeit der beiden Autoren und dankte ihnen für das akribische Sammeln vieler historischer Fakten. Das Buch solle keinesfalls Anklage sein, so Henninger mit Blick auf die Nachfahren des Ortsgruppenleiters und Bürgermeisters Friedrich Strobel.



„Viele Quellen sind nun öffentlich zugänglich und somit ist Flachslanden und seine Ortsteile im Dritten Reich unverzichtbar für die weitere historische Forschung im nördlichen Landkreis“, schrieb FLZ-Mitarbeiter Alexander Biernoth in seinem Bericht über die Buchvorstellung.

Das Buch kann zum Preis von 15 Euro bei den Gaststätten, in der Gemeindeverwaltung sowie in den Filialen der RaiffeisenVolksbank und der Sparkasse erworben werden.

Fritz Arnold

## Aus dem Landkreis

### Neues Verwaltungsgebäude des Landratsamtes Ansbach eingeweiht



In einer kleinen Feierstunde wurde rund eineinhalb Jahre nach dem ersten Spatenstich das neue Verwaltungsgebäude des Landratsamtes Ansbach in der Crailsheimstraße 64 eingeweiht.

„Ich freue mich, dass durch das neue Gebäude die bislang im Stadtgebiet verteilten Fachbereiche unter einem Dach nahe des Hauptgebäudes Crailsheimstraße 1 gebündelt und somit die Behördengänge bürgerfreundlicher gestaltet werden können“, betonte Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

In dem rund 3.600 Quadratmeter großen Neubau befinden sich Büros für ca. 100 Mitarbeiter. Das Gesundheitsamt für Landkreis und Stadt Ansbach, das Veterinäramt für Landkreis und Stadt Ansbach, die Eltern-, Jugend- und Familienberatung für Landkreis und Stadt Ansbach, die Kommunale Jugendpflege und der Kreisjugendring Ansbach sind im neuem Verwaltungsgebäude untergebracht. Zudem wurden 56 Stellplätze auf dem Gelände und in einer Tiefgarage geschaffen.

Das Projekt wurde in einer öffentlich-privaten Partnerschaft errichtet. In einem europaweit ausgeschriebenen Vergabeverfahren erhielt die Firma Fechtelkord & Eggersmann den Zuschlag für Planung, Bau und Finanzierung des Verwaltungsgebäudes. Die Kosten des Neubaus betragen rund sechs Millionen Euro. Diese werden vom Landkreis ohne staatliche Zuschüsse getragen.

Auch der Bürgermeister der Stadt Ansbach, Hannes Hüttinger und die Vertreter des ÖPP-Partners Firma Fechtelkord & Eggersmann sprachen dem Landkreis Ansbach ihre Glückwünsche zum gelungenen Bauprojekt aus.

Zum Abschluss der Feier wurde das neue Gebäude vom katholischen Regionaldekan Hans Kern und dem evangelischen Dekan Hans Stiegler gesegnet. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltete der Posaunenchor des Landratsamtes Ansbach unter der Leitung des Leitenden Regierungsdirektors Ludwig Lammel.



V.l.n.r. Dekan Hans Stiegler, Altlandrat Rudolf Schwemmbauer, Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Architektin Christa Deuter Klein, Antonius Eggersmann, Marc Wieneke und Regionaldekan Hans Kern

## Gemeinderat

### Gemeinderatssitzung vom 14.04.2014 – öffentlicher Teil

#### 1. Baupläne

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

#### **Bauvorhaben Nölp, Kohlenplatte 4; Neubau einer Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 551/23**

Das Bauvorhaben wird anhand von Zeichnungen und Plänen vorgestellt. Es sind folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans beantragt:

Pultdach statt Satteldach  
Blechfarbene Eindeckung (Trapezblech) statt naturrote Dacheindeckung

#### **Beschluss: einstimmig**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Dem Antrag auf Zustimmung zu den Befreiungen des Bebauungsplans wird zugestimmt.

#### **Bauvorhaben Hofmann, Neustetten; Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 52/5, Gem. Neustetten**

Für das Bauvorhaben ist bereits ein Vorbescheid erteilt worden. Aus Sicht der Verwaltung steht



dem gemeindlichen Einvernehmen zum Bauvorhaben nichts entgegen.

**Beschluss: einstimmig**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**2. Immissionsschutzgesetz – Stellungnahme zum Antrag auf immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung der Bayer GbR für die bestehende Biogasanlage**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Die Bayer GbR möchte für die bestehende Biogasanlage einen weiteren Motor mit einer elektrischen Leistung von 250 KW installieren. Hierfür benötigt die Bayer GbR eine Genehmigung nach BImSchG. Die produzierte Strommenge pro Jahr erhöht sich dadurch nicht. Das Gleiche gilt für das eingesetzte Substrat. Die Stellungnahme der Gemeinde bezieht sich nur auf die Zustimmung in planungsrechtlicher Sicht. Einwände gegen die Genehmigung sind nicht ersichtlich.

**Beschluss: einstimmig:**

Der Markt Flachslanden stimmt dem Antrag auf immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung der Bayer GbR für die bestehende Biogasanlage zu.

**3. Finanzwesen – Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2014**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 05.02.2014 den Entwurf des Verwaltungshaushalts in der Fassung vom 05.02.2014 vorbereitet. Der Marktgemeinderat hat am 25.02.2014 den Entwurf des Vermögenshaushalts in der Fassung vom 25.02.2014 beschlossen. Über die Haushaltssatzung gemäß Art. 63 GO ist noch nicht beraten und beschlossen worden.

Die Kämmerei hat nach den genannten Sitzungen die Entwürfe aus folgenden Gründen noch einmal in Teilen überarbeitet:

- a) Die Abwasserabgabe des Jahres 2010 (fällig 2014), fällt deutlich höher aus als erwartet.
- b) Das Ergebnis der Submission „Weitere Erschließung des Baugebiets Wolfsgruben“ steht fest.
- c) Der Ingenieurvertrag betreffend die Erschließung des Baugebiets Wolfsgruben ist geschlossen worden.

- d) Der Marktgemeinderat hat den Kauf weiterer Straßenbeleuchtungsanlagen beschlossen.
- e) Die Planungskosten hinsichtlich Kinderkrippe II, Wasserleitungsumlegung „Gewerbegebiet Kellerfeld“ und „Friedhof Rosenbacher Str.“, Sanierung des Hochbehälters Wippenau und Abwasserbeseitigung „Verlegung Kreisstraße AN 21/Gewerbegebiet Kellerfeld“ wurden überprüft.
- f) Die Tarifeinigung vom April 2014 ist eingearbeitet worden (3 % Erhöhung, mindestens jedoch 90,- €)

Mit der Sitzungseinladung ist eine Aufstellung der nachträglich geänderten Ansätze - gegliedert nach Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ausgehändigt worden. Auf eine nähere Erläuterung verzichtet der Marktgemeinderat.

Erster Bürgermeister Henninger verliest den Vorbericht zur Haushaltssatzung. Dieser Vorbericht ist als Tischvorlage verteilt worden.

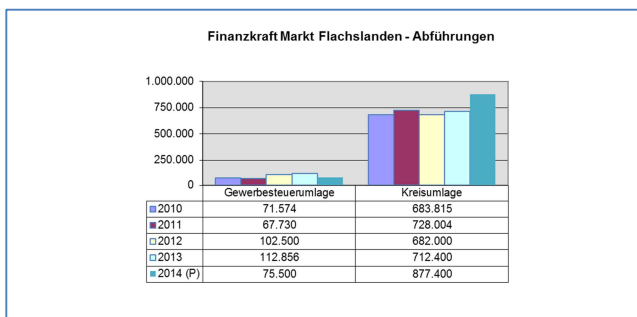
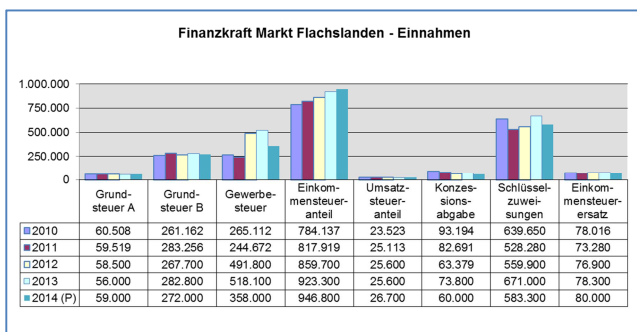
Das Gesamtvolumen des Haushalts 2014 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 5.655.300 € übersteigt das Gesamtvolumen des Haushalts 2013 mit 5.010.158,- € um 645.142,- €. Im Verwaltungshaushalt ist eine Zunahme von 100.800,- € zu verzeichnen, die auf allgemeine Kostensteigerungen, Tariferhöhungen und eine unerwartet hohe Abwasserabgabe zurückzuführen ist. Die Steigerung im Vermögenshaushalt von 1.600.158,- € auf 2.144.500,- € beruht größtenteils auf Investitionen in die gemeindliche Infrastruktur wie z.B. den Kostenanteil der Gemeinde für die Verlegung der Kreisstraße AN 21, die Verlegung von Wasserleitungen und die weitere Erschließung des Baugebiets Wolfsgruben. Nach acht Jahren, in denen die Schulden der Gemeinde kontinuierlich abgebaut wurden, ist wegen der hohen Investitionen die Einplanung einer Kreditaufnahme nötig. Der Verlauf des Haushaltsjahres wird zeigen, in welcher Höhe die Ermächtigung zur Darlehensaufnahme wirklich in Anspruch genommen werden muss. Keinesfalls soll der Weg der Haushaltskonsolidierung damit verlassen werden. Die Schulden sollen auch in Zukunft weiter abgebaut werden.

Die Abwicklung des Haushalts 2014 wird erfreulicherweise durch weiterhin hohe Steuereinnahmen erleichtert, die allerdings durch geringere Schlüsselzuweisungen und höhere Abführungen für die Kreisumlage und die Gewerbesteuerumlage mehr als aufgezehrt werden. Die Gewerbesteuer konnte mit 358.000 € wieder vergleichs-

weise hoch angesetzt werden (Ansatz 2013: 300.000 €) und auch der Ansatz des gemeindlichen Einkommensteueranteils konnte mit 946.800 € nochmals um über 68.000 € gesteigert werden (Ansatz 2013: 878.700 €). Leider liegt der Ansatz für die Schlüsselzuweisungen mit 583.300 € um 87.700 € (Ansatz 2013: 671.000 €) niedriger als im Vorjahr, so dass die Steigerung der Gewerbesteuer und des Einkommensteueranteils fast wieder aufgezehrt wird. Äußerst ärgerlich ist, dass die Kreisumlage deutlich auf 877.400 € steigt (Ansatz 2013: 712.500 €). Sie liegt damit um 164.900 € höher als im vergangenen Jahr und erreicht den höchsten Wert aller Zeiten.

Zusammengefasst muss man daher feststellen, dass der leichten Verbesserung auf der Seite der wichtigsten Einnahmen von insgesamt 38.300 € eine deutliche Steigerung auf der Seite der wichtigsten Abführungen gegenübersteht. Zusammen mit der leichten Steigerung der Gewerbesteuerumlage um 5.500 € auf voraussichtlich 75.500 € belastet den diesjährigen Haushalt des Marktes Flachslanden eine Steigerung der Abführungen (Kreisumlage und Gewerbesteuerumlage) um 170.400 €. Auch dies ist ein Grund für die etwas angespanntere Gesamtsituation des Haushalts 2014.

Hier die wichtigsten Einnahmen und Abführungen im Verwaltungshaushalt im Überblick. Die Werte der vergangenen Jahre sind die Ergebnisse der Jahresrechnung.



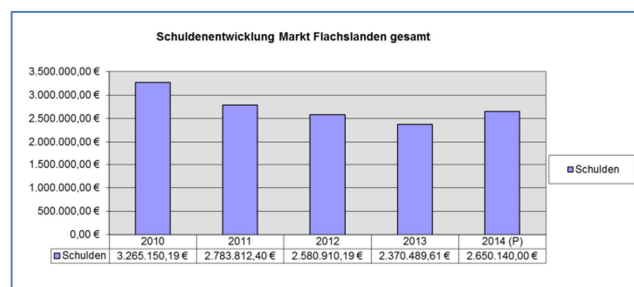
Die Saldierung der wichtigsten Einnahmen mit den wichtigsten Abführungen ergibt das folgende Bild. Daran lässt sich gut erkennen, dass der Haushalt 2014 unter ungünstigeren Bedingungen

abgewickelt werden muss als die beiden vorangegangenen.

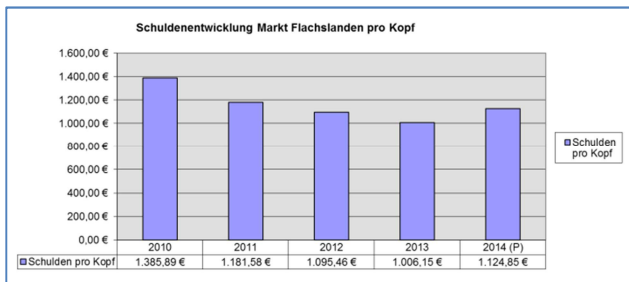
Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt 2014 beträgt 430.800,- €. Die Ordentliche Tilgung von Krediten beträgt in diesem Haushaltsjahr 215.700,-€. Die Mindestzuführung, die gemäß § 22 Abs. 1 Satz 2 KommHV der Höhe der ordentlichen Kredittilgung entsprechen muss, ist erreicht. Außerdem kann mit der Zuführung der Erwerb von beweglichen oder sonstigen Sachen des Anlagevermögens finanziert werden. Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B mit je 550 v.H. sowie für die Gewerbesteuer mit 320 v.H. werden unverändert wie im Vorjahr festgesetzt.

Unser wichtigstes Ziel im Bereich der Finanzen ist, den Weg der Haushaltskonsolidierung konsequent weiter zu gehen. Die Gemeinde kann seit 2008 nun schon auf eine sehr erfolgreiche Konsolidierungsphase zurück blicken. Wenn man die Verbindlichkeiten des Marktes Flachslanden gegenüber der Fa. BayernGrund für die Finanzierung des ersten Ausbaubereichs des Baugebiets Wolfsgruben zu den Schulden hinzurechnet, konnten diese von Anfang 2008 bis Ende 2013 bereits von rund 4.797.000 € auf 2.370.489 € reduziert werden. Das bedeutet, dass die Gemeinde ihre Verbindlichkeiten innerhalb von sechs Haushaltsjahren trotz nicht unbedeutender Investitionen und teilweise schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen um über 50 % senken konnte.

Im laufenden Haushaltsjahr muss jedoch - wie schon ausgeführt - eine Darlehensaufnahme in Höhe von 495.350 € eingeplant werden, um die vorgesehenen Investitionen vollständig finanzieren zu können. Wenn man die ordentliche Tilgung der vorhandenen Darlehen in Höhe von ca. 215.700 € davon abzieht, verbleibt noch eine Netto-Kreditaufnahme in Höhe von 279.650 €. Die Pro-Kopf-Verschuldung steigt unter Zugrundelegung von 2.356 Einwohnern (Quelle: Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Stand 30.09.2013) voraussichtlich von 1.006 €/EW am Anfang des Haushaltsjahres auf 1.125 €/EW am 31.12.2014.







### Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2014 mit seinen Anlagen (Stellenplan, Finanzplan) in der vorgelegten Form zu.

### Haushaltssatzung

des Marktes Flachslanden (Landkreis Ansbach) für das Haushaltsjahr 2014

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt Flachslanden folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt. Er schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **3.510.800,-- €** und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **2.144.500,-- €** ab.

#### § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **495.350,-- €** festgesetzt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

#### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

##### 1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) = **550 v.H.**

b) für die Grundstücke (B) = **550 v.H.**

##### 2. Gewerbesteuer = **320 v.H.**

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **250.000,-- €** festgesetzt.

#### § 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2014 in Kraft.

Flachslanden, 14.04.2014

Markt Flachslanden

Hans Henninger

Erster Bürgermeister

#### 4. Bekanntgaben/Sonstiges

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

##### Neues Wärmenetz Flachslanden:

Das Landratsamt Ansbach hat die rechtsaufsichtliche Genehmigung hinsichtlich der Bürgerschaft des Markts Flachslanden zur Finanzierung des neuen Wärmenetzes erteilt. Die Höhe der Bürgerschaft würde 1.450.000,- € betragen. Der Wortlaut der Genehmigung wird verlesen. Wegen der vorgesehenen Änderungen des EEG besteht jedoch eine große Rechtsunsicherheit, was die Verwirklichung des neuen Wärmenetzes angeht. Trotzdem muss jetzt entschieden werden, ob weiter abgewartet wird, das Neue Wärmenetz endgültig eingestellt oder in reduzierter Form gebaut wird. Die Arbeitsgruppe Wärmenetz berät über das weitere Vorgehen. Eine Entscheidung soll bis zum Ende der KW 17/2014 fallen.

##### NorA Bürgerwindpark Birkenfels:

Derzeit wird auf die Verbindlich-Erklärung des Regionalplans durch den Regierungspräsidenten gewartet. Bis auf eine Unterschriftenliste, die kurzzeitig im EDEKA-Markt ausgelegt hat, ist von den Windkraftgegnern derzeit nichts zu hören. Eine Aufforderung, zur Petition Stellung zu nehmen, ist bisher nicht ergangen.

##### Besuch in den Partnergemeinden Cornil und Sainte Fortunade von 19.-22.06.2014:

Der Besuch wird vom Partnerschaftsverein organisiert. Die Fahrtkosten betragen 50,- € pro Person. Jugendliche zahlen nichts. Besondere Einladung ergeht an die Mitglieder des Gemeinderats als Gegenbesuch zum Besuch der französischen Gemeinderäte im November 2012

#### 5. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.03.2014 – öffentlicher Teil

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift.

##### **Beschluss: einstimmig**

Die Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderats vom 18.03.2014 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

## Gemeinderatssitzung vom 14.04.2014 – öffentlicher Teil

### 1. Baupläne

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

#### **Rudolf Neumeier, Kettenhöfstetten 21**

#### **Umnutzung eines Materiallagers zur Hackschnitzelheizung und Umbau eines Fahrsilos als Hackschnitzellagerhalle**

Das Bauvorhaben wird anhand von Zeichnungen und Plänen vorgestellt. Aus Sicht der Verwaltung steht dem gemeindlichen Einvernehmen zum Bauvorhaben nichts entgegen. Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

#### **Beschluss: einstimmig**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

#### **Tanja Buck, Am Weiherholz 4**

#### **Errichtung von zwei Fertigteilgaragen**

Das Bauvorhaben wird anhand von Zeichnungen und Plänen vorgestellt. Es entspricht nicht den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 12, Weiherholz. Es werden Befreiungen von den Festsetzungen hinsichtlich Baugrenzen und Dachform benötigt. Außerdem ist das Bauvorhaben nach Art. 6 BayBO nicht als Grenzbau zulässig, weil die Länge des geplanten und des bereits bestehenden Gebäudes an der Nordseite 9 m überschreiten. Hierfür wurde eine Abweichung von den Abstandsflächenvorschriften beantragt. Alle Nachbarn haben den Bauantrag unterschrieben. Für die Genehmigung der Abweichung von den Abstandsflächen ist das Landratsamt zuständig.

#### **Beschluss: einstimmig**

Der Markt Flachslanden erteilt das gemeindliche Einvernehmen für den o.g. Bauantrag. Einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich Baugrenzen und Dachform wird zugestimmt.

### 2. Natur- und Landschaftsschutz – Pflegeprogramm für Landschaftspflegeflächen 2014

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Geschäftsleiter Mayerlen hat mit Gemeinderat Ulrich Meßlinger und dem Landschaftspflegeverband Mittelfranken das Pflegeprogramm für die Landschaftspflegeflächen 2014 vorbereitet. Es soll in Anlehnung an die bewährte Praxis der Vorjahre durchgeführt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich nach der Kalkulation auf ca. 20.000 €, der gemeindliche Eigenanteil würde sich demnach auf ca. 5.000 € (25 %) belaufen. Er

besteht aus 15 % Eigenanteil und 10 % umsatzbezogenem Mitgliedsbeitrag. Die Erfahrung der Vergangenheit zeigt jedoch, dass deutlich weniger Kosten auf die Gemeinde zukommen. Im Jahr 2013 (Maßnahmen 2012) betrug der gemeindliche Eigenanteil (25 %) 4.131,66 €. Die Gesamtkosten waren 16.524,31 €.

Zusätzlich fielen für die Gehölzpflege 1.406,82 € Eigenanteil (25 %) an. Die Gesamtkosten betrugen 5.625,47 €. Die Vereine, die an den Gehölzpflegeaktionen beteiligt waren, zahlten 691,57 € an die Gemeinde zurück. Das bedeutet, dass die Gemeinde fast die gesamten für die Biomasseheizung benötigten Hackschnitzel für ca. 700 € erhielt. Dazu kamen nur noch die Kosten für das Häckseln und den Transport.

2014 wurden zusätzliche Flächen beantragt, höhere Stundensätze (Maschinenring) und eine neue Kalkulationsdatei (behördlich vorgegeben) verwendet. Deshalb ist die Kostenschätzung für dieses Jahr mit ca. 20.000 € höher. Auf die Gemeinde entfallen danach Kosten von max. 5.000 €, vermutlich jedoch weniger. Gemäht werden Gemeindeflächen, v.a. Ausgleichsflächen aus der Flurbereinigung und ankaufsförderte Flächen, zu deren Unterhaltung sich die Gemeinde verpflichtet hat. Die Pflege ist aufwändig, weil es v.a. kleine, hängige, nasse oder mit Bäumen bestandene Flächen sind. Die Pflegefläche ist auf ein Minimum reduziert, nur besonders wertvolle oder für Ortsbild wichtige Flächen werden gepflegt. Die Förderung für die Wiesenmahd ist aufwandbezogen und wird ausnahmslos von örtlichen Landwirten durchgeführt. Die ausgezahlten Gelder bleiben also in der Gemeinde. Die Pflege für Rohrweiher/Stöckfeld wird vom Bund Naturschutz (BN) durchgeführt. Dafür ist eine Spezialmaschine und ein angestellter Arbeiter im Einsatz.

#### **Beschluss: einstimmig:**

Der Marktgemeinderat Flachslanden stimmt dem Pflegeprogramm für die Landschaftspflegeflächen 2014 wie vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken vorgeschlagen zu.

### 3. Neues Wärmenetz Flachslanden – Bericht über die aktuelle Situation und ggf. Beschluss über das weitere Vorgehen

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde bereits mitgeteilt, dass die geplante Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) für den Bereich Biogas die geplante Erweiterung und



Flexibilisierung der Biogasanlage Popp wahrscheinlich nicht mehr möglich macht. Nach dem vom Bundeskabinett verabschiedeten Gesetzesentwurf ist künftig für Biogasanlagen zwar eine flexible Stromerzeugung nach dem Bedarf möglich und wird auch gefördert, es wird jedoch nur die Jahresstrommenge nach dem EEG vergütet, die nicht über die bisher höchste Jahresstrommenge der jeweiligen Anlage hinausgeht. Das bedeutet, dass Biogasanlagen nicht mehr erweitert werden können. Genau das wäre jedoch für die Biogasanlage Popp geplant gewesen und auch nötig, um das Neue Wärmenetz Flachslanden mit genügend günstiger Biogaswärme zu versorgen. Im Moment sieht es deshalb leider so aus, dass das Konzept für das Neue Wärmenetz Flachslanden nicht umgesetzt werden kann.

Eine Besprechung am 24.04.2014 mit der Arbeitsgruppe Wärmenetz unter Beteiligung von Herrn Fischer (EBA GmbH, Triesdorf), Ingenieur Schirmer und Gerhard Popp brachte auch kein anderes Ergebnis. Es wurden verschiedene Varianten (Verkleinerung des Netzes, Vergrößerung der Hackschnitzelheizung usw.) diskutiert. Die einzige Hoffnung, das Wärmenetz noch verwirklichen zu können, besteht jedoch darin, dass im Gesetzgebungsverfahren bis zur Sommerpause die geplante Änderung gekippt wird. Allerdings läuft die Zeit gegen uns. Ergebnis war, dass man versuchen möchte, politischen Druck, auch mit Hilfe von Pressearbeit, auszuüben. Der Erfolg scheint jedoch sehr zweifelhaft zu sein. Nun sollen die Interessenten schriftlich benachrichtigt und zu einer abschließenden Informationsveranstaltung eingeladen werden.

Auch der Marktgemeinderat sieht derzeit keine Möglichkeit, das Projekt unter den derzeitigen Voraussetzungen weiterzuverfolgen. Möglich wäre unter Umständen die Umsetzung eines kleineren Wärmenetzes für Borsbach oder einen südlichen Teilbereich von Flachslanden. Dies sollte jedoch nicht von der Gemeinde oder der Neue Energie Markt Flachslanden UG durchgeführt werden, da keine Verbindung mit der gemeindlichen Hackschnitzelheizung hergestellt werden würde. Denkbar wäre allerdings der Aufbau eines kleinen Wärmenetzes im Bereich des Rathauses ausschließlich mit der gemeindlichen Hackschnitzelheizung.

#### **4. Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderates**

Folgende Gemeinderatsmitglieder scheiden mit

Ablauf des 30.04.2014 aus dem Marktgemeinderat aus:

**Gerhard Luschmann**, 18 Jahre Mitglied des Gemeinderats (1990 – 1996 und 2002 – 2014)

**Betti Imschloß**, 18 Jahre Mitglied des Gemeinderats (1996 – 2014)

**Gerhard Weihmann**, sechs Jahre Ortssprecher (2002 – 2008) und sechs Jahre Mitglied des Gemeinderats (2008 – 2014)

**Elfriede Löffler**, drei Jahre Mitglied des Gemeinderats (2011 – 2014)

**Alfred Stocker**, drei Jahre Mitglied des Gemeinderats (2011 – 2014)

Erster Bürgermeister Henninger geht auf die Jahre 1990 bis 2014 ein, in denen die ausscheidenden Ratsmitglieder (teilweise) tätig waren. Der Markt Flachslanden habe sich in den vergangenen 24 Jahren stark verändert. Es waren mit Altbürgermeister Meißner, Altbürgermeisterin Herrmann und ihm selbst drei Gemeindeoberhäupter im Amt. Auch die Zusammensetzung des Gemeinderats habe sich stark verändert. Er umreist in Stichpunkten die Schwerpunkte der Arbeit im Gemeinderat in den vergangenen vier Wahlperioden:

#### **1990 – 1996**

Flurbereinigung und Dorferneuerung, Planung und erste Maßnahmen

Wasserschutzgebiete Virnsberg und Borsbach  
Abwasseranlagen Kettenhöfsetten und Neustetten

Baugebiet Weiherholz

Planung der Kindergartenerweiterung

Planung Friedhofserweiterung

#### **1996 – 2002**

Sanierung und Erweiterung Kindergarten

Bau des neuen Friedhofs

Erstellen des Abwasserkonzepts für die gesamte Gemeinde

Abwasseranlage Borsbach

Dorferneuerung in Flachslanden und den Ortsteilen

Bau des Heiligen Grabes

Baugebiet Wolfsgruben, Teil 1

Wasserschutzgebiete Virnsberg und Borsbach

#### **2002– 2008**

Abwasseranlage Sondernöhe für Virnsberg, Kemmathen und Sondernöhe

Anschluss von Sondernöhe an die Wasserversorgung

Wasserschutzgebiete Virnsberg und Borsbach  
Abwasseranlage Oberrosenbach

Dorferneuerung in Flachslanden und den Orts-

teilen  
Gewerbegebiet Kellerfeld  
Ansiedlung des EDEKA-Marktes Schuler

#### **2008– 2014**

Abwasseranlage Unterrosenbach  
Anschluss der Wasserversorgung an die Dillen-  
berggruppe  
Gemeindeparterschaft mit Cornil und Sainte  
Fortunade  
Generalsanierung der Grundschule  
Umbau des Südflügels der Schule als Rathaus  
Erweiterung des Kindergartens um zwei Krippen  
und Mittagsbetreuung  
Planung von Bürgerwindpark Birkenfels und  
Wärmenetz Flachslanden  
Verlegung Kreisstraße AN 21  
Resterschließung Baugebiet Wolfsgruben

Erster Bürgermeister Henninger spricht den aus-  
scheidenden Marktgemeinderäten im Namen  
des Marktes Flachslanden seinen herzlichen  
Dank für die Mitarbeit im Gemeinderat, für das  
Einbringen ihrer Ideen und ihr Engagement für  
die Allgemeinheit aus. Sie hätten sich um unsere  
Gemeinde verdient gemacht. Marktgemeinderat  
Luschmann bedankt sich für die gute Zusam-  
menarbeit und das gute Miteinander im Ge-  
meinderat. Anschließend überreicht Erster Bür-  
germeister Henninger den Ausscheidenden eine  
Dankurkunde und ein Erinnerungsgeschenk.

#### **5. Bekanntgaben/Sonstiges**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

#### **6. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.04.2014 – öffentlicher Teil**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Ge-  
nehmigung der Niederschrift.

##### **Beschluss: einstimmig**

Die Niederschrift der Sitzung des Marktgemein-  
derats vom 14.04.2014 – öffentlicher Teil – wird  
genehmigt.

### **Gemeinderatssitzung vom 06.05.2014 – öffentlicher Teil**

#### **1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Be- schlussfähigkeit**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Die Marktgemeinderatsmitglieder werden be-

grüßt, insbesondere die neu gewählten Markt-  
gemeinderatsmitglieder Birgit Hofmann,  
Matthias Hofmann, Wolfgang Schöner, und Her-  
bert Schultheiß. Das neu gewählte Marktge-  
meinderatsmitglied Hubert Bodächtel ist aus be-  
ruflichen Gründen verhindert. Die Beschlussfä-  
higkeit ist gegeben. Einwände gegen die Tages-  
ordnung werden nicht erhoben.

#### **2. Vereidigung der neu in den Gemeinderat ge- wählten Mitglieder**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Die neu gewählten Marktgemeinderatsmitglie-  
der Hubert Bodächtel, Birgit Hofmann, Matthias  
Hofmann, Wolfgang Schöner und Herbert  
Schultheiß sind gemäß Art. 31 Abs. 4 GO zu ver-  
eidigen. Die Vereidigung von Marktgemeinderat  
Bodächtel wird nachgeholt, da er bei der Sitzung  
am 06.05.2014 aus beruflichen Gründen nicht  
anwesend ist. Erster Bürgermeister Henninger  
nimmt den Eid ab.

#### **3. Weitere Bürgermeister, Festlegung der Anzahl**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Nach Art. 35 Abs. 1 Satz 1 GO wählt der Markt-  
gemeinderat aus seiner Mitte für die Dauer sei-  
ner Wahlzeit einen oder zwei weitere Bürger-  
meister. Erster Bürgermeister Henninger schlägt  
vor, zwei weitere Bürgermeister zu wählen.

##### **Beschluss: einstimmig**

Für die Dauer der Wahlzeit vom 01.05.2014 bis  
30.04.2020 werden zwei weitere Bürgermeister  
gewählt.

#### **4. Wahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters (= Zweiter Bürgermeister)**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger schlägt Markt-  
gemeinderat Willy Kirschbaum für das Amt des  
zweiten Bürgermeisters vor. Auf Nachfrage wer-  
den keine weiteren Bewerber oder Bewerberin-  
nen vorgeschlagen.

Die stimmberechtigten Marktgemeinderatsmit-  
glieder erhalten einen Stimmzettel. Zur Kenn-  
zeichnung des Stimmzettels begeben sie sich in  
eine Wahlkabine.

Der Wahlausschuss (Geschäftsleiter Mayerlen,  
Marktgemeinderat Rossel und Marktgemein-  
derat Schultheiß) stellt folgendes Ergebnis fest:

14 abgegebene gültige Stimmzettel. Davon ent-  
fallen auf Marktgemeinderat Willy Kirschbaum



14 Stimmen. Marktgemeinderat Willy Kirschbaum ist daher gemäß Art. 51 Abs. 3 Satz 3 GO zum zweiten Bürgermeister gewählt.

Marktgemeinderat Willy Kirschbaum nimmt die Wahl zum zweiten Bürgermeister an.

## 5. Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters (= Dritter Bürgermeister)

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger schlägt Marktgemeinderätin Nicole Guggenberger für das Amt der dritten Bürgermeisterin vor. Auf Nachfrage werden keine weiteren Bewerber oder Bewerberinnen vorgeschlagen.

Die stimmberechtigten Marktgemeinderatsmitglieder erhalten einen Stimmzettel. Zur Kennzeichnung des Stimmzettels begeben sie sich in eine Wahlkabine.

Der Wahlausschuss (Geschäftsleiter Mayerlen, Marktgemeinderat Rossel und Marktgemeinderat Schultheiß) stellt folgendes Ergebnis fest:

14 abgegebene gültige Stimmzettel. Davon entfallen auf Marktgemeinderätin Nicole Guggenberger 13 Stimmen, auf Marktgemeinderat Stefan Möbus eine Stimme. Marktgemeinderätin Nicole Guggenberger ist daher gemäß Art. 51 Abs. 3 Satz 3 GO zur dritten Bürgermeisterin gewählt.

Marktgemeinderätin Nicole Guggenberger nimmt die Wahl zur dritten Bürgermeisterin an.

## 6. Vereidigung des Zweiten und Dritten Bürgermeisters

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Zweiter Bürgermeister Kirschbaum braucht gemäß Art. 27 Abs. 4 KWBG nicht vereidigt zu werden. Dritte Bürgermeisterin Guggenberger wird gemäß Art. 27 Abs. 1 KWBG vom Ersten Bürgermeister Henninger vereidigt.

## 7. Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes, Beratung, ggf. Erlass

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Mit der Sitzungseinladung sind den Marktgemeinderatsmitgliedern folgende Unterlagen ausgehändigt worden:

- Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes vom 06.05.2008;
- Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetags

von 2014

- Entwurf der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes in der Fassung des Entwurfs vom 02.05.2014

Wesentliche zu regelnde Angelegenheiten sind die Festlegung der Ausschüsse und der Anzahl ihrer Mitglieder.

- Haupt- und Finanzausschuss
- Bau und Umweltausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss

Die Ausschüsse nach Nrn. 1 und 2 sollen aus sechs Mitgliedern und dem Vorsitzenden bestehen, der Ausschuss nach Nr. 3 aus fünf Mitgliedern und dem Vorsitzenden. Die Verteilung der Sitze in den Ausschüssen soll nach dem Verfahren Hare-Niemeyer erfolgen. Die Anwendung der Verfahren D'Hondt oder Sainte-Lague-Schepers bringt keine anderen Ergebnisse, was die Sitzverteilung in den Ausschüssen anbelangt. Im Hinblick auf größere Bauvorhaben wird angefragt, dem Bau- und Umweltausschuss im Einzelfall eine beschließende Funktion zukommen zu lassen. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass der Rechnungsprüfungsausschuss aus fünf Mitgliedern und dem Vorsitzenden bestehe und nicht aus sechs Mitgliedern wie im Entwurf vorgesehen.

### Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat beschließt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes in der vorgelegten Fassung des Entwurfs vom 02.05.2014 mit folgenden Änderungen:

§ 2 Abs. 1 buchst. c) erhält folgende Fassung:

„ c) den Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 5 weiteren Mitgliedern des Gemeinderats.“

§ 2 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Ausschüsse sind vorberatend tätig. Der Gemeinderat kann im Einzelfall die Entscheidungsbefugnis auf einen Ausschuss übertragen.“

## 8. Geschäftsordnung des Gemeinderates, Beratung, ggf. Erlass

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Aufgrund eines Musters des Bayerischen Gemeindetags ist der Entwurf einer Geschäftsordnung erarbeitet worden. Mit der Sitzungseinladung ist die Geschäftsordnung aus dem Jahr 2008, das Muster einer Geschäftsordnung des Bayerischen Gemeindetags aus dem Jahr 2014

sowie der Entwurf einer Geschäftsordnung in der Fassung des Entwurfs vom 02.05.2014 ausgehändigt worden. Die einzelnen Vorschriften des Entwurfs der Geschäftsordnung werden erörtert. Eingebrachte Änderungswünsche werden sogleich eingearbeitet.

**Beschluss: einstimmig**

Der Marktgemeinderat beschließt die Geschäftsordnung für die Wahlzeit vom 01.05.2014 bis 30.04.2020 in der vorgelegten Fassung des Entwurfs vom 02.05.2014 mit folgenden Änderungen:

§ 8 Abs. 2 Buchst. a) zweiter Spiegelstrich erhält folgende Fassung:

„a) die Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln  
- im Vollzug zwingender Rechtsvorschriften und im Rahmen von Richtlinien des Gemeinderats, in denen die Leistungen nach Voraussetzung und Höhe festgelegt sind,  
- im Übrigen bis zu einem Betrag von 5.000 € im Einzelfall.

Bei einer Ausgabe ab einer Höhe von 2.500 € erfolgt eine nachträgliche Information des Gemeinderates“

§ 18 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2) Die Sitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses statt; sie beginnen regelmäßig um 20.00 Uhr. Sitzungstage sind regelmäßig Montag und Dienstag im Wechsel. In der Einladung (§ 20) kann im Einzelfall etwas anderes bestimmt werden.“

§ 20 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Gemeinderatsmitglieder werden schriftlich unter Beifügung der Tagesordnung zu den Sitzungen eingeladen. Die Tagesordnung kann bis spätestens zum Ablauf des 3. Tages vor der Sitzung ergänzt werden. Dies kann auch per E-Mail erfolgen. Der Tagesordnung sollen weitere Unterlagen, insbesondere Beschlussvorlagen, beigelegt werden, wenn und soweit das sachdienlich ist und Gesichtspunkte der Vertraulichkeit nicht entgegenstehen.“

§ 22 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Die Niederschrift über die vorangegangene nichtöffentliche Sitzung wird jeweils verlesen. Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung abstimmen.“

**9. Rechnungsprüfungsausschuss, Bildung und Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zum Vorsitzenden**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Im allseitigen Einvernehmen wird dieser TOP auf die nächste Sitzung vertagt.

**10. Bestellung der Mitglieder im Kindergartenausschuss**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Mitglieder:

Folgende Mitglieder sollen für den Kindergartenausschuss bestellt werden:

Erster Bürgermeister Henninger  
Dritte Bürgermeisterin Guggenberger  
Marktgemeinderat Rossel

Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht.

Stellvertreter:

Folgende Mitglieder sollen für den Kindergartenausschuss als Stellvertreter bestellt werden:

Zweiter Bürgermeister Kirschbaum (1. Stellvertreter)  
Marktgemeinderat Ehemann (2. Stellvertreter)

Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht.

**Beschluss: einstimmig**

Der Marktgemeinderat bestellt die Mitglieder des Kindergartenausschusses wie folgt:

Erster Bürgermeister Henninger  
Dritte Bürgermeisterin Guggenberger  
Marktgemeinderat Rossel

Der Marktgemeinderat bestellt die Stellvertreter wie folgt:

Zweiter Bürgermeister Kirschbaum (1. Stellvertreter)  
Marktgemeinderat Ehemann (2. Stellvertreter)

**11. Bestellung der Mitglieder im NorA-Ausschuss für Erneuerbare Energie**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Mitglieder:

Folgende Mitglieder sollen für den NorA-Ausschuss für Erneuerbare Energie bestellt werden:

Erster Bürgermeister Henninger  
Marktgemeinderat Hornig  
Marktgemeinderat Meßlinger

Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht.

Stellvertreter:

Folgende Mitglieder sollen für den NorA-Ausschuss für Erneuerbare Energie als Stellvertreter





treter bestellt werden:

Marktgemeinderat Schultheiß (1. Stellvertreter)  
Zweiter Bürgermeister Kirschbaum (2. Stellvertreter)

Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht.

**Beschluss: einstimmig**

Der Marktgemeinderat bestellt die Mitglieder des NorA-Ausschusses für Erneuerbare Energie wie folgt:

Erster Bürgermeister Henninger  
Marktgemeinderat Hornig  
Marktgemeinderat Meßlinger

Der Marktgemeinderat bestellt die Stellvertreter wie folgt:

Marktgemeinderat Schultheiß (1. Stellvertreter)  
Zweiter Bürgermeister Kirschbaum (2. Stellvertreter)

**12. Bestellung des Vertreters beim Schulverband Lehrberg**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Der Markt Flachslanden entsendet einen Vertreter in die Verbandsversammlung. Erster Bürgermeister Henninger wird vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht.

**Beschluss: einstimmig**

Erster Bürgermeister Henninger wird zum Vertreter des Marktes Flachslanden beim Schulverband Lehrberg bestellt.

**13. Baupläne**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Es sind keine Baupläne eingegangen.

**14. Bekanntgaben**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

**Genehmigung der Haushaltssatzung 2014**

Das Landratsamt Ansbach – Rechtsaufsicht – hat die Haushaltssatzung, die der Marktgemeinderat am 14.04.2014 erlassen hat und die einen genehmigungspflichtigen Bestandteil (Kreditaufnahme) hat, genehmigt. Die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit kann als gesichert angesehen werden.

**Bürgerinitiative „Gegenwind NORA“ gegen den geplanten Bürgerwindpark Birkenfels**

Die Bürgerinitiative hat ein Flugblatt verteilt, das sich gegen den Bau des NorA-Bürgerwindparks Birkenfels richtet. Die Initiatoren sind auf dem

Flugblatt nicht namentlich benannt. Die Bürgermeister der NorA-Gemeinden setzen sich mit der Sache in der kommenden Woche auseinander. Danach wird dem Marktgemeinderat berichtet.

**15. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.04.2014 – öffentlicher Teil**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift.

**Beschluss: einstimmig**

Die Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderats vom 29.04.2014 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

## EXTRA Jugend

### Für alle Kinder und Jugendliche

Die Zeit rast wie der Sausewind und wir rasen mit. Die Pfingstferien stehen vor der Tür. Da nun fast alle Proben und Schulaufgaben geschrieben sind, wünsche ich Euch schöne, erholsame und kurzweilige Pfingstferien mit hoffentlich gutem Wetter. Ich selber bin im Moment dabei, das Ferienprogramm für die Sommerferien auf die Füße zu stellen.

Heuer möchten wir gerne "Rasende Reporter" einsetzen. Wer von Euch da gerne mitmachen möchte, soll sich doch bitte bei mir unter der Rufnummer 12 16 melden. Ich freue mich auf **D e i n e n Anruf!**

### Briefmarken für die Jugendkulturtage 2014

Für ein Projekt werden Briefmarken gesucht. Wer welche übrig hat (auch noch abzulösende) kann diese ab sofort in der Gemeindeverwaltung bis zum 15.10.14 abgeben. Vielen Dank für die Bemühungen.

*Eure Jugendbeauftragte  
Edeltraud Imschloß*

### Landkreiszeltlager für Kinder und Jugendliche im August 2014

Der Landkreis Ansbach organisiert auch in diesem Jahr für Kinder und Jugendliche eine Erlebniszeltlager in Haslach bei Dürrwangen. Bei dem Zeltlager dreht sich diesmal alles um "Abenteuer in Wald und Wiese". "Die Kinder erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Spielen, Unternehmungen

gen sowie geselligem Beisammensein am Lagerfeuer. Spaß und gute Laune sind hier inklusive“, so Kreisjugenpfleger Paul Seltner.

Das Erlebniszeltlager I ist für Kinder von 8 bis 11 Jahren geeignet, findet vom 17. bis 22. August statt und kostet 110 Euro. Das zweite Zeltlager vom 24. bis 31. August richtet sich an Kinder zwischen 12 und 15 Jahren und kostet 115 Euro. Verpflegung, Unterkunft sowie Zelte sind inklusive und ein Preisnachlass für Geschwister ist möglich.

Ein Informationsabend für Eltern findet im Juli in Herrieden statt. Unter der Telefonnummer (0981) 468-5482 kann man sich bei der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Ansbach anmelden.

## Schulnachrichten

### wim – Projekt gestartet

**Wir musizieren - dafür steht die Abkürzung „wim“ – heißt es seit kurzem an der Grundschule Flachslanden.**

Im Zentrum des Projekts steht der musikpraktische Unterricht, der über den normalen Musikunterricht hinaus den Kindern unserer 1. und 2. Klasse angeboten wird. Dabei werden wir unterstützt von einem externen Musikfachmann. Herr Andreas Doßler, ausgebildeter Musikpädagoge und u.a. Leiter des Musikzugs Diethenhofen, gestaltet gemeinsam mit den jeweiligen Klassenlehrkräften, Frau Sabine Müller und Herrn Christoph Pelikan einmal in der Woche den musikalischen Unterricht.



Herr Doßler beim Unterricht in der Klasse

Unsere Kinder waren sofort begeistert bei der Sache, denn Herr Doßler verstand es, alle Kinder zu aktivem Musizieren anzuregen. Nach und nach werden so die Kinder an den kreativen Umgang mit verschiedenen Instrumenten herangeführt. Die instrumentale Grundausbildung ist auch eines der Ziele des wim-Projekts.

Initiiert wurde das Projekt von Herrn Erwin Weißfloch, dem Leiter der Blaskapelle Virnsberg, der uns bei der Umsetzung des Projekts unterstützt hat. Doch fleißige Unterstützung, Begeisterung und guter Wille alleine können ein solches Projekt nicht in die Praxis umsetzen. Es muss auch finanziert werden. Weder die Schule noch die Blaskapelle Virnsberg können die anfallenden Kosten tragen.



Die Kinder haben viel Spaß beim Testen der Instrumente

Deswegen sind wir froh, dass Herr Bürgermeister Hans Henninger unser Projekt befürwortete und der Markt Flachslanden die Finanzierung, der nicht unerheblichen Kosten zunächst für dieses Schuljahr übernahm. Dafür wurde die Spende vom Maibaum-Aufstellen von FFW, Schützenverein Flachslanden und der Kerwabuam Flachslanden verwendet.

Wie es im nächsten Schuljahr weiter gehen wird hängt alleine von der Finanzierung ab. Wir hoffen natürlich weiterhin auf die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Flachslanden und würden uns besonders freuen, wenn wir auch Sponsoren und andere Unterstützer für unser wim-Projekt gewinnen könnten.

*Helmut Rachinger, Schulleiter*

### Herzliche Einladung

zu unseren Anmeldenachmittagen am:

Montag, 23.06.14, um 15:00 Uhr

Donnerstag, 24.07.14, um 15:00 Uhr

**Ausbildung in zukunftssicheren**

**Dienstleistungs- und Pflegeberufen**

**Mittlerer Schulabschluss in der Berufsfachschule**

- Assistent/in für Ernährung und Versorgung
- Hauswirtschafter/in
- Verkürzte Ausbildung mit Mittlerem Schulabschluss
- Kinderpfleger/in
- Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in
- Berufe in der Agrarwirtschaft



Als erste staatliche Berufsschule in Bayern in Qualitätssicherung zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

**Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach**

Brauhausstraße 9b, 91522 Ansbach

Tel.: 0981/4884620, Fax: 0981/48846244,

E-mail: [schule@bsz-ansbach.de](mailto:schule@bsz-ansbach.de), [www.bsz-ansbach.de](http://www.bsz-ansbach.de)



## EXTRA Senioren

Jeder von uns hat Wünsche.

Und diese sind manchmal klein  
oder etwas größer.

Nicht immer werden sie erfüllt.

Immer ist aber der feste Glaube an den Wunsch  
der erste Schritt.  
Alles, was dann kommt,  
geht seinen Weg  
und fügt sich meist von selbst

*Edeltraud Imschloß*

## Bürger für Bürger

### Ehrenamtliche Seniorenarbeit der Gemeinde

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/  
innen unserer Seniorenarbeit stehen  
weiterhin zur Verfügung, um älteren Mitbürgerinnen  
und Mitbürgern bei alltäglichen Dingen zu helfen  
oder einfach zu reden.

*Hans Henninger*  
1. Bürgermeister



Herzlichen Dank für die Glückwünsche zu  
meinem

**80. Geburtstag**

Geburtstag

*Hans Scheidl*



Herzlichen Dank für die Glückwünsche und  
Geschenke zu meinem

**85. Geburtstag**

Maria Schöff, Neustetten



Die **Liste für Alle** trauert um ihr Mitglied

***Hans Engerer***

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

*Hans Henninger, 1. Vorsitzender*

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**ÜBERÖRTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS FÜR  
ALLGEMEINMEDIZIN FLACHSLANDEN**

**Dr. Jürgen Mittnacht Facharzt für Allgemein-  
medizin**

**Pavel Klin Facharzt für Allgemeinmedizin, TCM**

**91604 Markt Flachslanden, Marktplatz 1  
Telefon: 09829/ 9329277**

### Sprechstunden

**Montag, Mittwoch, Donnerstag 9 – 13 Uhr,  
Dienstag 14 – 18 Uhr,  
Freitag 13 – 16 Uhr und nach Vereinbarung.**

**Chirurgische, unfallchirurgische und orthopädi-  
sche Sprechstunden nach Vereinbarung.**

### Hausarztpraxis Rügland

Walter-Meindl-Siedlung 63, 91622 Rügland  
Tel. 09828-911892

Sprechstunden Mai/Juni 2014

Montag, Freitag 09 – 12 Uhr

Dienstag, Mittwoch 15 – 18 Uhr

Vom 16.06. bis 20.06.14 ist die Praxis geschlossen!  
Die Hauptstelle ist bis 18.06.14 besetzt am Brücken-  
tag 20.06 wenden Sie sich bitte an unsere Vertretung:  
Dr. Lehmann, Diethofen und Praxis Dres.  
Schmidt/Schnabel, Bruckberg

### Ärzte

Erkrankungen, deretwegen ich meinen Hausarzt  
anrufen würde, dieser jedoch nicht erreichbar ist:

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**116 117**

außerhalb der üblichen Sprechzeiten.

**Notruf für Rettungsdienst und Feuer-  
wehr**

**112**

Für alle medizinischen Notfälle und alle  
Feuerwehreinsätze, vorwahlfrei aus  
Festnetz und Handy.



## Zahnärzte

Den allgemeinen Zahnnotdienst finden Sie im Internet unter [www.zahnnotdienst.de](http://www.zahnnotdienst.de) bzw. unter [www.zahnnotdienst.info](http://www.zahnnotdienst.info).

### Zahnarztpraxis

Dr. Gerd-Klaus Zoellner

Wiesenstraße 2

91604 Flachslanden

Tel. 09829/555 oder 09824/92770

#### Sprechzeiten in Flachslanden:

**Mittwoch und Freitag  
8-12 Uhr und 14-18 Uhr**

#### Sprechzeiten in Dietenhofen:

Montag, Dienstag und Donnerstag  
8-12 Uhr und 14-19 Uhr

## Wir gratulieren

Der Markt Flachslanden gratuliert im Juni 2014

### Zum 75. Geburtstag

- Wäger Friedrich, Borsbacher Str. 2



### Zum 91. Geburtstag

- Fleischmann Leonhard, Bad Windsheimer Str. 6

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburten

- Franziska Schächer, Nelkenweg 8
- Hanna Lederer, Neustetten, Mehlleitenweg 6

### Eheschließungen

- keine

### Sterbefälle

- keine

Herzlichen Dank für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

#### Goldenen Hochzeit

Erna und Gert Sachs



Herzlichen Dank für die Glückwünsche und Geschenke zu meinem

#### 80. Geburtstag

Gertraud Scheidel



## Kirchliche Nachrichten



**Evang.-Luth.  
Kirchengemeinde  
Flachslanden  
Juni 2014**

### Sonntag, 01. Juni, Exaudi

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Franz

### Montag 02. Juni bis Freitag 07. Juni

Kleidersammlung für Bethel.

Abgabestelle Ev. Gemeindehaus

### Donnerstag, 05. Juni

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

### Freitag, 06. Juni

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus.

19.58 Uhr 2 To EIGHT- Jugendkreis im Gemeindehaus.

### Pfingstsonntag, 08. Juni

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Franz und dem Posaunenchor.

### Pfingstmontag, 09. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Kase

### Mittwoch, 11. Juni

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus.

### Donnerstag, 12. Juni

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

### Sonntag, 15. Juni, Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Fischer.

Sonntag, 22. Juni, 1. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Lektor Schneider.

9.30 – 11.00 Uhr KiGo-live

### Mittwoch, 25. Juni

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus.

### Donnerstag, 26. Juni

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

### Freitag, 27. Juni

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus.

19.58 Uhr 2 To-EIGHT - Jugendkreis im Gemeindehaus.

### Sonntag, 29. Juni, 2. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Festlicher Gottesdienst zur Goldenen- und Diamantenen Konfirmation mit Pfarrerin Franz, dem Gesangverein und dem Posaunenchor.

Die diesjährigen Konfirmanden werden gebeten, mit einzuziehen.

## Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Konfirmation, auch im Namen unserer Eltern.

Julia Baltzer  
Caroline Bartussek  
Lena Bodächtel  
Jana Hornberger  
Nina Kehrberger  
Lea Keitel  
Ina Schneider  
Julia Schuster  
Lisa Seubert

Lennart Bayer  
Marvin Boog  
Kai Egersdörfer  
Markus Ehemann  
Maximilian Gesell  
Raven Köppel  
Lukas Schneider  
Jakob Volkert



## Kirchliche Nachrichten



**Katholische  
Pfarrgemeinde**

**Juni 2014**



**Sonntag, 01.06.2014: 7. Sonntag der Osterzeit**

8.30 Sondernohe, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst  
Dienstag, 03.06.2014

19.00 Virnsberg, Pfarrkirche: Wort-Gottes-Feier

**Donnerstag, 05.06.2014**

19.00 Neustetten: Hl. Messe

**Freitag, 06.06.2014**

Sondernohe: KEINE Hl. Messe

**Samstag, 07.06.2014: Heiligstes Herz Jesu**

Ewige Anbetung in Sondernohe

17.00 Sondernohe, Pfarrkirche: Aussetzung, anschließend Gebetsstunde, gestaltet von der Kirchengemeinde Sondernohe

18.00 – 19:00: Gebetsstunde, gestaltet von der Filialkirchengemeinde Unteraltenbernheim

19.00 Sondernohe, Pfarrkirche: Festgottesdienst mit Prozession um die Kirche. Musikalische Umrahmung von der Trachtenkapelle Sondernohe

**Sonntag, 08.06.2014: Pfingstsonntag**

Ewige Anbetung in Virnsberg

Kollekte für Mittel- und Osteuropa – Renovabis

8.30 Virnsberg, Pfarrkirche: Festgottesdienst

9.30 – 10.30 Virnsberg, Pfarrkirche: Aussetzung, anschließend Gebetsstunde, gestaltet von der Kirchengemeinde Virnsberg

10.30 – 11.30 Gebetsstunde, gestaltet von Kolping Virnsberg

11.30 – 12.00 Gebetsstunde, gestaltet von der Filialkirchengemeinde Neustetten

12.00 Virnsberg, Pfarrkirche: Gebet und eucharistischer Segen, anschließend Prozession mit der Blaskapelle Virnsberg.

**Montag, 09.06.2014: Pfingstmontag**

9.00 Neustetten, Kirche: Festgottesdienst

10.30 Unteraltenbernheim, Kirche: Festgottesdienst  
Dienstag, 10.06.2014

Virnsberg: KEINE Hl. Messe

**Donnerstag, 12.06.2014**

Unteraltenbernheim: KEINE Hl. Messe

**Freitag, 13.06.2014: HL. ANTONIUS VON PADUA  
(ORDENSPRIESTER, KIRCHENLEHRER)**

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Hl. Messe durch Dekan Hans-Peter Kunert nach der Visitation der Pfarrgemeinden Virnsberg und Sondernohe, anschließend gemeinsame Sitzung des Pfarrgemeinderates und der jeweiligen Kirchenverwaltungen unserer Pfarrgemeinden im „Gasthaus zum Kreuz“, Virnsberg.

**Samstag, 14.06.2014**

18:00 Rügland, Schlosskapelle: Wort-Gottes-Feier

19:00 Neustetten, Kirche: Vorabendmesse

**Sonntag, 15.06.2014: 11. Sonntag im Jahreskreis  
Dreifaltigkeitssonntag**

8.30 Unteraltenbernheim, Kirche: Pfarrgottesdienst

10.15 Oberdachstetten: Ökumenischer Gottesdienst zum Dorffest. Der Ort des Gottesdienstes richtet sich nach Wetterlage. Danach gemütliches Beisammensein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Alle sind hierzu herzlich eingeladen.

18.00 Sondernohe, Pfarrkirche: Bittgang zur Hörhof-



Kapelle

18.00 Unteraltenbernheim, Kirche: Bittgang zur Hörhof-Kapelle

**Dienstag, 17.06.2014**

16:00 Oberzenn, Marienheim: Hl. Messe

**Donnerstag, 19.06.2014: Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam)**

09.00 Virnsberg, Pfarrkirche: Festgottesdienst mit feierlicher Prozession zu den Altären. Musikalische Umrahmung von der Blaskapelle Virnsberg. Die Kommunionkinder kommen in ihren Kommunionkleidern. Es wäre schön, wenn die Häuser entlang des Wegs geschmückt werden. Anschließend feiern wir unser Pfarrfest im Jugendhausgarten Die gesamte Pfarrgemeinde von Virnsberg und Sondernohe ist herzlich eingeladen! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**Freitag, 20.06.2014**

Sondernohe: KEINE Hl. Messe

**Samstag, 21.06.2014**

19.00 Unteraltenbernheim, Kirche Vorabendmesse

**Sonntag, 22.06.2014: 12. Sonntag im Jahreskreis**

8.30 Virnsberg, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst

**Dienstag, 24.06.2014**

19.00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

**Donnerstag, 26.06.2014**

19.00 Unteraltenbernheim, Kirche: Wort-Gottes-Dienst

**Freitag, 27.06.2014**

19.00 Sondernohe, Pfarrkirche: Hl. Messe

**Samstag, 28.06.2014**

19.00 Neustetten, Kirche: Vorabendmesse

Sonntag, 29.06.2014: 13. Sonntag im Jahreskreis hl. Petrus und hl. Paulus (Apostel)

18.00 Unteraltenbernheim, Kirche: Festgottesdienst zum Patrozinium mit Ehrung unseres Organisten Josef Weger zum 50. Jubiläum, anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthaus Badberger

**Dienstag, 01.07.2014**

19.00 Virnsberg, Pfarrkirche: Wort-Gottes-Feier

**Donnerstag, 03.07.2014**

Neustetten: KEINE Hl. Messe

**Freitag, 04.07.2014**

Sondernohe: KEINE Hl. Messe

**Samstag, 05.07.2014**

18.00 Oberzenn, ev. Kirche: Wort-Gottes-Feier

19.00 Sondernohe, Pfarrkirche: Vorabendmesse

Sonntag, 06.07.2014: 14. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Virnsberg, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst

Herzlichen Dank für die Glückwünsche und Geschenke zu meiner

**Erstkommunion**

*Veronica Wechsler*

**Kath. Pfarramt Virnsberg**

Schloßstraße 12, 91604 Flachslanden,

Telefon: 09829/304, Fax: 09829/1399,

E-Mail: [pfarrei.virnsberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:pfarrei.virnsberg@erzbistum-bamberg.de)

**Pfarradministrator Dieter Hinz**

Telefon: 0981/86132, Fax: 0981/87834

**Pfarrsekretärin Petra Riedel**

**Öffnungszeiten Pfarramt:**

Dienstag und Donnerstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr;

Freitag 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

**Pfarrhaus Sondernohe**, Sondernohe 25, 91604

Flachslanden, Schwester Engelberta Schalk,

Telefon: 09829/395

## Volkshochschule

**Jetzt anmelden!**

Die **vhs**  
Volkshochschulen  
Leitung: **Gabriele Kuhn**

**Außenstelle  
Flachslanden**

**Anmeldungen und Informationen: Markt Flachs-**

**landen, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden,**

**Tel.: (09829) 91 11-14, Fax (09829) 91 11-21,**

**E-Mail: [poststelle@flachslanden.de](mailto:poststelle@flachslanden.de)**

**oder [www.vhs-lkr-ansbach.de](http://www.vhs-lkr-ansbach.de)**

**M35302F**

**Ich kann schon ein bisschen Inline skaten - Kurs für Kinder ab 6 Jahren Jochen Frehner, Inline-Trainer**

1 Nachmittag, 30.06.2014

Montag, 15:45 - 17:45 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Edeka-Markt Schuler, Kellerfeld 2

Kursgebühr: 6,00 €

In diesem Kurs werden die Kenntnisse des Anfängerkurses noch einmal aufgefrischt und neue Übungen - Slalom, Hüpfen, Schanze fahren - erlernt. Teilnahmevoraussetzung: selbstständiges, sicheres Aufstehen und Geradeausfahren, Kenntnisse im Bremsen bzw. Besuch des Anfängerkurses.

Bitte Inliner, Hand-, Knie-, Ellbogenschoner, Helm und etwas zum Trinken mitbringen.

**Haus zu kaufen  
in Flachslanden gesucht.**

**Tel. 09829/ 9 32 96 69.**



## Vereinsnachrichten

### Tag der offenen Tür mit



- Sonnwendfeuer
- Kindermodellbau und Flugwettbewerb
- Bonbonabwurf
- F-Schlepp
- Segelkunstflug



### Modellflugplatz

MFV Albatros

Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag

**Samstag 21.06.2014**

ab 12:30 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Veranstalter:

MFV Albatros e.V Flachslanden  
[www.mfv-albatros.de](http://www.mfv-albatros.de)



### Tag der offenen Tür mit



- Sonnwendfeuer
- Kindermodellbau und Flugwettbewerb
- Bonbonabwurf
- F-Schlepp
- Segelkunstflug



### Modellflugplatz MFV Albatros

Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag am

**Samstag 21.06.2014** ab 12:30 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Veranstalter: MFV Albatros e.V Flachslanden  
[www.mfv-albatros.de](http://www.mfv-albatros.de)



## Heimatverein Flachslanden e.V.

### Besichtigung des Geflügelhofes Hofmann

Am **Sonntag, den 01. Juni**, laden wir alle Interessierten herzlich zur **Besichtigung des Geflügelhofes Hofmann** ein. Wir treffen uns um 14.00 Uhr zur Führung in Sondernohe beim Geflügelhof. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, meldet sich bitte bei Johanna Wiegel, Tel. Nr. (09829) 488.

Nach der Führung gibt es Kaffee und Kuchen. Wir wünschen einen unterhaltsamen Nachmittag.

### Vereinsgrillen

Na Zum Vereinsgrillen am **Freitag, den 13. Juni** laden wir alle Mitglieder sehr herzlich ein. Es findet ab **19.00 Uhr am Grillplatz** der Gemeinde am Hammerweg statt. Wie gewohnt bitte Grillgut und Geschirr mitbringen, für Getränke ist gesorgt. Bei hoffentlich gutem Wetter und reger Teilnahme wünschen wir einen angenehmen Abend.

*Ingeborg Emmert*

*Schriftführerin*

## Jagdgenossenschaft Flachslanden

### Einladung zum Jagdausflug 2014 der Jagdgenossenschaft Flachslanden

Der diesjährige Jagdausflug findet am **Samstag, den 5. Juli** statt. Die Fahrt führt uns heuer nach Hessen in die Barockstadt Fulda. Auf der Hinfahrt werden wir wie gewohnt eine Rast mit Brotzeit einlegen. In Fulda werden wir den Dom und die Altstadt besichtigen. Nach dem Mittagessen werden wir mit einer Führung die barocken Räume des Stadtschlusses erkunden. Anschließend steht Zeit zur freien Verfügung, im Schlossgarten oder in der Altstadt zu verweilen. Gegen 17.00 Uhr treten wir die Heimreise an.

Abfahrt: 6.30 Uhr Wippenau

6.35 Uhr Flachslanden – Marktplatz

6.45 Uhr Rosenbach – Henninger

Rückkunft ca. 20.00 Uhr

Anmeldung bei Jagdvorstand Hans Bayer, Tel. 09829/94150

### Einladung zum Rehessen

Jagdpädter Hans-Peter Meier und die Jagdgenossenschaft Flachslanden laden am **Samstag, den 14. Juni 2014 um 19.30 Uhr** im Gasthaus Henninger in Wippenau zum Rehessen mit gemütlichem Beisammensein ein.

Bitte unbedingt Voranmeldung wegen der Essensplanung .

Tel. 94150 oder 932840

Der Jagdpächter und der Jagdvorstand

## Rentner- und Pensionistenverein Flachslanden

Am **18.06.2014 um 10.00 Uhr** startet der Rentner- und Pensionistenverein Flachslanden zu einem **Tagesausflug nach Plankstetten**.

Treffpunkt: Marktplatz

Mittagessen im Kloster mit anschließender Führung. Dann Weiterfahrt nach Beilngries zum Kaffeetrinken. Alle Mitglieder und auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Der Ausflug ist auch für Personen geeignet die nicht gut zu Fuß sind.

*Anni Bodächtel*

## Bayern Bazis Flachslanden

### Jahreshauptversammlung des Fanclubs

Beginn ist am **20.06.2014 um 18.00 Uhr** auf dem Anwesen des Photovoltaik Zentrums Hornig / Kellerfeld.

Nähere Infos sind auf der Homepage des Fanclubs zu erfahren.

*Wolfgang Hrabak*  
1. Vorstand



## Schulförderverein Flachslanden e. V.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung



Am **Montag, 30.06.2014** findet im Gasthaus „Zum Schmied“ in Kettenhöfsetten um **20 Uhr** die Jahreshauptversammlung des Schulfördervereins Flachslanden statt.

**Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.**

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
6. Neuwahlen der Vorstandschaft
7. Wünsche und Anträge

*Elke Wiegel, 1. Vorsitzende*

## Krieger und Soldatenverein Virnsberg Fronleichnam

Fronleichnam-Prozession und Pfarrfest in Virnsberg  
Der Krieger- und Soldatenverein Virnsberg, nimmt an der Fronleichnam-Prozession, zu den vier Altären in Virnsberg, am **Donnerstag, 19. Juni 2014** mit Fahne und einer Abordnung teil.

Die Prozession, findet im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche in Virnsberg statt. Hierzu laden wir alle Kameraden mit der Bitte um vollständiges Erscheinen in Uniform recht herzlich ein.

Der **Beginn des Gottesdienstes ist um 9 Uhr**.

Freiwillige Fahnenbegleiter werden gebeten sich baldmöglichst bei Fahnenträger Dieter Holler zu melden.

Es werden noch Helfer gesucht, für den Ausschank, für das an dem, nach der Prozession anschließenden Pfarrfest. Bitte bei Vorstand Reinhold Beck Bescheid geben.

*Dieter Holler*  
Schriftführer



18. BSB 74  
Bayerischer Soldatenbund 1874  
Nr. 30715



Krieger- u. Soldatenverein  
Virnsberg

# Einladung

Der Krieger- u. Soldatenverein Virnsberg,  
lädt  
am **Samstag,**  
**28. Juni 2014, ab 18 Uhr,**  
zum **Knöchlesessen**  
an der **Feuerwehrrhalle Virnsberg** ein.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!  
Neben Knöchle mit Sauerkraut, gibt es  
auch Bratwürste vom Grill.

Dieter Holler  
Schriftführer Krieger- und Soldatenverein Virnsberg

P. S.: Auch Nicht-Mitglieder sind ganz herzlich willkommen !!!



**Öffentliche  
Ortshauptversammlung  
13. Juni 2014  
20.00 Uhr, im Gasthaus Rose**

**Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Arbeitsbericht des Ortsvorsitzenden
3. Finanzieller Rechenschaftsbericht,  
Bericht der Kassenprüfer  
-Aussprache zu den Berichten -
4. Entlastung des Ortsvorstandes
5. Wahlanalyse der Gemeinderatswahl März 2014
6. **Ergebnis der Bürgerbefragung Frühjahr 2014**
7. Ehrungen
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge



V.i.S.d.P Guido Schmidt, Schloßstraße 23, D-91604 Flachlanden-Virnsberg



**Verein für Gartenbau und  
Landespflege Flachlanden e.V.**  
91604 Flachlanden, Im Priel 9, Tel. 09829/1228  
Internet: [www.vgl-flachlanden.de](http://www.vgl-flachlanden.de) Gemeinnützig tätiger Verein



**Einladung zur Halbtagesfahrt nach Creglingen - Rosenhof**

am **Samstag, den 12.07.2014. Abfahrt: 12:00 Uhr**  
Marktplatz in Flachlanden, weiterer Zustieg möglich!

Fahrpreis: 16,00 €  
Kinder bis 12 Jahre 5,00 €

Im Fahrpreis enthalten: Führung durch den Rosenhof im Taubertal, inkl. 1 Glas Rosenbowle

**Programm:**

13.30 Uhr Führung durch die Anlage (Kräuter und Obst mit Schwerpunkt Rosen)  
15.30 Uhr Weiterfahrt nach Bad Mergentheim, Deutschordenschloss, Aufenthalt zur freien Verfügung  
17.00 Uhr Abfahrt in Bad Mergentheim  
17.45 Uhr Winzerbrotzeit in der Hirtenscheune Taubertzell, mit gemütlichem Beisammensein  
ca. 19.40 Uhr Rückfahrt

Anmeldungen bis einschließlich 30.06.2014 bei:  
W. Kirschbaum Tel. 09829/1228

Th. Föttinger Tel. 09829/464 oder bei den Ortsvertreter/in

**Weitere Info's für Kinder**

Zum **Mostfest 21. Sept. 2014** Krautskopf-Aktion: Wer hat den größten Krautskopf? Anschließend findet das Kraut hobeln statt.

**Besuch beim Imker am 28. Juni 2014**

Treffpunkt um 14.30 Uhr bei Fam. Bodächtel in der Bad Windsheimer Str. 27

*Kirschbaum  
Vorstand*

**Naturkundliche Wanderung zum Lerchenbergshof**

Oberdachstetten. Der Bund Naturschutz (BN) lädt am Pfingstmontag, 09. Juni alle Interessierten zu einer naturkundlichen Wanderung um Oberdachstetten zum Lerchenbergshof ein. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Bahnhof Oberdachstetten. Unter fachkundiger Leitung werden die ökologischen Besonderheiten der dort vor vielen Jahren vom Bund Naturschutz angelegten Hecken, Streuobstbestände und artenreichen Magerwiesen erläutert. Letztere stehen um diese Zeit in voller Blüte. Abschließend ist noch eine gemütliche Einkehr vorgesehen, es besteht auch die Möglichkeit, den naturnahen Garten von Karin Brenner zu besichtigen.

**Veranstaltungskalender**

**Juni**

- 1. Juni 14.00 Uhr  
**Heimatverein Flachlanden**  
Besuch des Bauernhofes Hofmann, Sondernöhe
- 2. Juni 19.00 Uhr  
**FFW Flachlanden**  
Übung Jugendfeuerwehr
- 4. Juni 20.00 Uhr  
**Imkerverein Flachlanden**  
Monatstreffen, Gasthof Rose, Flachlanden





04. Juni 11:30 Uhr  
**Rentner- u. Pensionistenverein Flachslanden**  
Monatsversammlung im Gasthaus „Zum Kreuz“ in Virnsberg
6. Juni 20.00 Uhr  
**FFW Flachslanden**  
Kegeln, Gasthof Rose, Flachslanden
7. Juni 18.00 Uhr  
**FFW Virnsberg**  
Grillfest, Feuerwehrhaus Virnsberg
11. Juni 19.30 Uhr  
**FFW Flachslanden**  
Feuerwehrübung
12. Juni 14.00 Uhr  
**VdK Ortsverband Flachslanden**  
Gemeinsamer Nachmittag, Gasthaus Eisenbahn, Rosenbach
13. Juni 19.00 Uhr  
**Heimatverein Flachslanden**  
Vereinsgrillen, Grillplatz am Hammerweg
14. Juni 19.30 Uhr  
Jagdessen der Jagdgenossenschaft Flachslanden im Gasthaus Henninger in Wippenau. Voranmeldung erbeten.
18. Juni 10:00 ,Uhr  
**Rentner- u. Pensionistenverein Flachslanden**  
Treffpunkt Marktplatz. Tagesausflug nach Plankstetten, Mittagessen im Kloster mit anschließender Führung. Dann Weiterfahrt nach Beilngries zum Kaffeetrinken. Alle Mitglieder und auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Der Ausflug ist auch für Personen geeignet die nicht so gut zu Fuß sind.
19. Juni 9.00 Uhr  
Gottesdienst anschließend  
Fronleichnamspzession und Pfarrfest in Virnsberg
19. – 22. Juni  
**Partnerschaftsverein Flachslanden/ Cornil Sainte Fortunade e. V.**  
Besuch der Partnergemeinden im Limousin
19. Juni **FFW Flachslanden**  
Teilnahme am Grillfest der FF Lehrberg
20. Juni 20.00 Uhr  
**Angelfreunde Flachslanden**  
Anglertreff, Gasthof Rose, Flachslanden
20. Juni 18.00 Uhr  
**Bayern Bazis Flachslanden**  
Jahreshauptversammlung des Fanclubs auf dem Anwesen Photovoltaik Zentrum Hornig. Nähere Infos sind auf der Homepage des Fanclubs.
21. Juni **Modellfliegerverein Albatros e. V.**  
Tag der offenen Tür, Modellflugplatz bei Neustetten
21. Juni 11.00 – 12.00 Uhr  
**Kleintierzuchtverein Flachslanden**  
Altkleider- und Altpapierannahme am Vereinsheim
25. Juni 19.30 Uhr  
**FFW Flachslanden**  
Feuerwehrübung
28. Juni – 31. Juli  
**NorA Schlemmerwochen**
28. Juni 14.00 Uhr  
**Schützenverein Virnsberg**  
Altpapierannahme, Schützenhaus Virnsberg
28. Juni **Verein für Gartenbau u. Landespflege Flachslanden, Jugendprogramm** Besuch beim Imker
28. Juni 2014 18.00 Uhr  
**Krieger- und Soldatenverein Virnsberg**  
Knöchleessen im Feuerwehrhaus
30. Juni 19.00 Uhr  
**FFW Flachslanden**  
Übung Jugendfeuerwehr
- Juli**
2. Juli 20.00 Uhr  
**Imkerverein Flachslanden**  
Monatstreffen, Gasthof Rose, Flachslanden
4. Juli 17.00 Uhr  
**Angelfreunde Flachslanden**  
Forellen schlachten
4. Juli 20.00 Uhr  
**FFW Flachslanden**  
Kegeln, Gasthof Rose, Flachslanden
5. Juli 16.00 Uhr  
**Angelfreunde Flachslanden**  
Fischerfest, Bauhof Flachslanden
5. Juli 20.00 Uhr  
**Kleintierzuchtverein Flachslanden**  
Monatsversammlung, Vereinsheim Flachslanden
05. Juli **Jagdgenossenschaft Flachslanden**  
Ausflug nach Fulda, Anmeldung bei Jagdvorstand Hans Bayer

### Restaurant Corona

Zum 1. Juni erfolgt unsere Geschäftsaufgabe. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch im Gasthaus Kammerforst in Ansbach besuchen würden.

Ihre Frau Pace – Corona –



# Elektro Hinnerkopf

Planung • Installation Geräte & Kundendienst

## Siemens Waschvollautomat WM14Q492

- Energieeffizienzklasse A+++
- Energie -30%

Unser Lieferpreis € **759,-**

Lehrberg Obere Hindenburgstr. 38 • Tel. 09820/9192-0

## Steuererklärung schon abgegeben?

# Wir leisten Hilfe

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinkünfte aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegränze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Wissen, wie man  
Steuern spart!

Beratungsstelle:  
Thomas Bartelmeß, Boxau 14, 91604 Flachslanden  
Tel. 09829/212315, Mail: thomas.bartelmess@vlh.de  
(kostenlos)  
Info-Telefon 0800-181 76 16  
info@vlh.de // www.vlh.de



## Metzgerei Volkert

Ansbacherstraße 19

Flachslanden 09829/276

### Angebot des Monats

vom 2.06.- 16.6.2014

#### Holzfallerkotelett ohne Knochen

gefüllt m.

Tzatziki u. Kraut 100g **0,89 EUR**

Bierwurst 100g **0,89 EUR**

Sahneleberwurst 100g **0,69 EUR**

Nudelsalat 100g **0,69 EUR**

Angebot vom 17.06. - 30.06.2014

#### Schweinebauch

zum kochen, braten u. grillen 100g **0,44 EUR**

Blutpreßsack 100g **0,69 EUR**

Paprikawurst 100g **0,89 EUR**

Bayrischer Salat 100g **0,75 EUR**

Bitte beachten sie unseren täglich wechselnden Mittagstisch zum mitnehmen !

Herzlichen Dank für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

**70. Geburtstags**



Elfriede Seufert

Suchen **zuverlässige Reinigungskraft m/w** für unser Objekt in Flachslanden auf Minijob-Basis. Arbeitszeit: Montag 1 Std., Dienstag 2,25 Std, Mittwoch 1,25 Std jeweils ab 14.30 Uhr und Freitag 1,25 Std ab 10.00 Uhr

**P. Pfann Gebäudereinigung**  
Ansbach Telefon 0981/2544

# EIN STARKES TEAM.



MS 211 C-BE

MB 448 T

**STIHL**®

**VIKING**®

**Zwei Profis, auf die man sich verlassen kann.**

Produkte von STIHL und VIKING überzeugen durch höchste Qualität und Präzision sowie komfortable Handhabung – sowohl im heimischen Garten als auch in der freien Natur.

Wir beraten Sie gern:

## GEORG HUFNAGEL

STIHL-DIENST  
Oberfeldbrecht 25  
90616 Neuhof/Zenn  
Tel.: 09107/226





# 5. NorA

Raus auf's Land

2014

# Schlemmertage

Die Genießeraktion vom 28. Juni - 31. Juli

Entdecken Sie den nördlichen Landkreis Ansbach mit einem Streifzug durch die hervorragende fränkische Küche.



OBERDACHSTETTEN - RÜGLAND - WEIHENZELL - FLACHSLANDEN - LEHRBERG

Mehr Informationen unter:  
[www.nora-gemeinden.de](http://www.nora-gemeinden.de)

#### Gasthaus Hofmann

Würzburger Str. 9 · 91617 Oberdachstetten  
Telefon: 09845/555  
[www.gasthaus-pension-hofmann.de](http://www.gasthaus-pension-hofmann.de)

#### Brauereigasthof Haag

Hauptstr. 18 · 91617 Oberdachstetten  
Telefon: 09845/206  
[www.brauerei-haag.de](http://www.brauerei-haag.de)

#### Gasthaus „Roter Ochse“

Neustädter Straße 20 · 91622 Rügland  
Telefon: 09828/267

#### Landgasthof Krone

Hauptstr. 26, Unternbibert · 91622 Rügland  
Telefon: 09828/1439  
[www.krone-landgasthof.de](http://www.krone-landgasthof.de)

#### Kleine Eule - Große Linde

Am Kleeberg 4 · 91622 Rügland  
Telefon: 09828/222  
[www.kleine-eule.de](http://www.kleine-eule.de)

#### Gasthof Ehrenbrand

Zellrüglingen 21 · 91629 Weihenzell  
Telefon 09802/8460

#### Gasthaus „Am Sonnensee“

Kettenhöfsetten 26 · 91604 Flachlanden  
Telefon: 09829/814  
[www.campingplatz-sonnensee.de](http://www.campingplatz-sonnensee.de)

#### Gasthof Rose

Ansbacher Str. 20 · 91604 Flachlanden  
Telefon: 09829/294  
[www.gasthof-rose-flachlanden.de](http://www.gasthof-rose-flachlanden.de)

#### Gasthaus „Zum Kreuz“

Schloßstr. 19, Virnsberg · 91604 Flachlanden  
Telefon: 09829/300  
[www.zum-kreuz-virnsberg.de](http://www.zum-kreuz-virnsberg.de)

#### Gasthof Kern

Obere Hindenburgstr. 5 · 91611 Lehrberg  
Telefon: 09820/222  
[www.gasthof-kern-lehrberg.de](http://www.gasthof-kern-lehrberg.de)



# 2. NorA Schlemmer-Radtour 2014

**Die kulinarische Radtour durch  
den nördlichen Landkreis Ansbach  
am Sonntag, 06. Juli 2014**

Die NorA-Schlemmer-Radtour führt Sie durch das obere Rezattal. Erleben Sie am 06. Juli 2014 eine Radtour, die in Zusammenarbeit mit 10 NorA-Gastronomen und dem Team von Schmidt's Radladen in Flachslanden organisiert wurde.

Entlang dem NorA-Radweg erkunden Sie die fränkische Natur und werden heuer von 5 der 10 teilnehmenden Gaststätten mit regionalen & saisonalen Gerichten verwöhnt.



**Tagestour von 08:30 Uhr – ca. 17:30 Uhr**

**Schwierigkeit:**

Stetig leicht auf und ab. Etwas Kondition und Übung wäre vorteilhaft.

**Kosten:**

Preis: 25 €. Geführte Radtour inkl. Frühstück, Imbiss, Mittagessen, Kaffee & Kuchen, Abendimbiss (jeweils inkl. 1 Getränk, Kinder bis 6 Jahre frei).

**Max. Teilnehmerzahl:**

70 Personen.

**Anmeldung:**

An jeder Gemeindeverwaltung der NorA-Gemeinden möglich.

Infos unter [www.nora-gemeinden.de](http://www.nora-gemeinden.de), Anmeldeschluss: Dienstag, 24. Juni 2014

Hinweis: Auf der Radtour gilt die STVO.  
Helme sind erwünscht.  
Teilnahme auf eigene Gefahr.  
Bitte um nötige Kleidung kümmern, denn die Radtour findet bei jedem Wetter statt.  
Keine Geld-zurück-Garantie.





# NEUERÖFFNUNG

am 05.06.2014

## Mo's Corona

editerrane & regionale Küche

91604 Flachslanden • Marktplatz 3 • Telefon: 09829-9326263

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag & Feiertage von 11<sup>00</sup> - 14<sup>30</sup> & 17<sup>00</sup> - 23<sup>00</sup> Uhr • Montag: Ruhetag

Lassen Sie sich in südländischem Ambiente mit Speisen aus dem Mittelmeerraum verwöhnen.  
Biergarten & Parkplätze vorhanden. Um Reservierung wird gebeten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schöne 4-Zimmer-Wohnung  
ab Juni 2014 zu vermieten in  
Sondernohe. 120 m<sup>2</sup> Wohnfläche.

Tel. 09829/ 93 22 32.

**Anzeige im Mitteilungsblatt**

→ **Große Wirkung zum kleinen  
Preis!**

Unser  
Ihre **Wissen**  
**Wärme!**



**Sperber**  
Heizung · Solar  
Lüftungstechnik

Gas · Holz · Pellet · Wärmepumpe  
Solar · Lüftung · Öl · Kundendienst  
Alles vom Meisterbetrieb.

Ansbacher Straße 24a · 91604 Flachslanden  
Tel.: 09829 / 93 26 93 · Notdienst: 0172 / 8566994

**KANZLER**

**EDV**

### Hilfe bei Computer Problemen

- Computer Hard- und Software Handel
- EDV Netzwerke
- DSL, Internet
- Web Design



**Jochen Kanzler**

Wolfsgruben 45 • 91604 Flachslanden  
www.kanzler-edv.de • Tel.: 09829/932439

**3 Zimmer –Wohnung 100 m<sup>2</sup> zu vermieten.**

**Tel.: 0173-9783796**



**Nageldesign  
Kosmetik  
Make Up  
Sugaring  
Fußpflege**

**by Anastasia Hofmann  
Sondernohe 47  
91604 Flachslanden**

**Tel.: 09829/93 20 80  
Mobil: 0160/91 16 16 01**

**Termin nach telefonischer Vereinbarung!**

**Anzeige im Mitteilungsblatt**

**→ Große Wirkung zum kleinen Preis!**



www.moeller-obernzenn.de

## **Wir machen Urlaub Gemeinschaftspraxis Möller/Netal Obernzenn**

vom 09.06.2014 bis 22.06.2014  
Ab dem 23.06.2014 sind wir  
wieder für Sie da.

Vertretung übernimmt die Praxis  
Bernd Rettig in Obernzenn  
und alle anwesenden Ärzte



www.heilpraxis-kiefer.de

## **Sebastian Heink**

Finkenweg 7  
90599 Dietenhofen

Telefon: 0 98 24/92 32 50  
Telefax: 0 98 24/92 32 52



**Wärmstens zu empfehlen**

**Unsere Fassadendämmung reduziert Ihre Heizkosten!**



Die Fassade bestimmt nicht nur das optische Erscheinungsbild eines Hauses - sie verrät viel über dessen Gesamtzustand und hat eine Vielzahl von Funktionen, die weit über das bloße Repräsentieren hinausgehen: Sie schützt vor Wind, Wetter und Umwelteinflüssen. Sie trägt zur Stabilität des Gebäudes bei. Und sie sorgt dafür, dass die Wärme im Haus bleibt und nicht nach außen entweichen kann.

**Rufen Sie mich an, ich fertige gerne ein individuelles Angebot für Sie.**







# *Grillfest*



***Die Feuerwehr Virnsberg lädt alle ganz herzlich zum diesjährigen Grillfest am Pfingstsamstag, den***  
***07.06.2014***  
***ein.***

***Beginn ist um 14°Uhr vor dem Feuerwehrhaus, neben Fleisch vom Grill, gibt es auch Kaffee und Kuchen.***

***Heuer zum ersten Mal mit einer Ausstellung von landwirtschaftlichen Maschinen auf der Schloßwiese***

***Auf Euer Kommen freut sich die FFW Virnsberg***

# Einladung zum Feuerwehrgrillfest der FFW- Kettenhöfstetten

Termin: Samstag **31.05.2014**  
ab 18:30



Ort: Festhalle Volland, Kettenhöfstetten

Live -Musik

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

- Alles vom Grill, Gyros, Braten, Fisch-/Lachssemmel, ...
- Kaffee und Kuchen
- Barbetrieb

**„Hau den Lukas“**

**Auch dieses Jahr wieder mit  
Wettbewerb!**

Teams mit 5 Personen; Einlage € 5.-  
(„Training“ kostenlos)

Vor- (ab 19.00) und Hauptrunde - Halbfinale, Finale (ab 21.30)

**Bier – und Sachpreise**

1. Platz 15 Maß Bier (oder Gleichwertiges ohne Alkohol)
  2. Platz 10 Maß Bier(oder Gleichwertiges ohne Alkohol)
  3. Platz 5 Maß Bier(oder Gleichwertiges ohne Alkohol)
1. Einzelsieger ein Essengutschein vom Gasthaus zum Schmied  
(eigene Mitglieder bei Teamrunden außer Konkurrenz)



Anmeldung - erwünscht - bitte an:

Siegmar Barthel 09829 / 444 oder  
[Siegmar.Barthel@t-online.de](mailto:Siegmar.Barthel@t-online.de)

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen!

Die Kameraden der FFW- Kettenhöfstetten



# Apotheke Lehrberg

Daylong<sup>(R)</sup>, der perfekte Sonnenschutz für die ganze Familie.



Unser Vortrag im Juli:  
**„Sonnenschutz ist cool“**  
 am 09. Juli um 18.30 Uhr in der Apotheke  
 Referentin: Apothekerin Ulla Schreiber

www.apotheke-lehrberg.de



**Trotz Brückenabriss sind wir für Sie da!**  
 Obere Hindenburgstr. 30, 91611 Lehrberg  
 Tel. 09820 / 237 Fax: 09820 - 1210  
 bestellung@apotheke-lehrberg.de



Ihr kompetenter Partner für Elektroinstallationen

Durch den Einsatz hochwertiger Materialien und der fachgerechten Ausführung an Elektroinstallationen, bieten wir Ihnen ein sicheres und modernes Wohnen und Arbeiten. Ob Planung, Ausführung oder Service, wir garantieren Ihnen, unabhängig von der Größe Ihres Projektes, qualifizierte Arbeitsabläufe sowie Termingenauigkeit.



Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.  
 Rufen sie uns gerne an.  
 Wir freuen uns auf Sie!

**Elektrotechnik**  
**Achim Wagner**

Ringstraße 12  
 91619 Obernzenn  
 Tel.: 098 44-9 78 98 66  
 Fax: 098 44-9 78 98 67  
 Mobil: 01 71-7 77 50 77



Email: info@awa-elektro.de



Elektroinstallationen,  
 Steuerungs- und  
 Kommunikationstechnik  
 E-Check (Elektro-Check)  
 Prüfung nach VDE 0100/VBG 4

Haussprechanlagen,  
 Videoüberwachung  
 Satelliten- und  
 Antennenanlagen  
 EDV-Netzwerke  
 EIB/KNX  
 (Europäischer Installationsbus)

Lichttechnik  
 und Lichtplanung

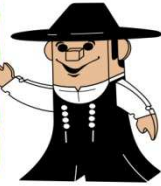


Wir wissen Watt Ihr Volt ☺





ZIMMEREI



Neustetten  
Eichenweg 5  
91604 Flachslanden  
Tel.: 0 98 29/9 32 74 22  
Mobil: 0160/94 82 02 98

Wir planen und bauen in Holz



Holzhäuser  
Dachstühle  
Altbausanierung  
Innenausbau  
Terrassen  
Carports

Die innovative Zimmerei

[www.Zimmerei-Grauf.de](http://www.Zimmerei-Grauf.de)

Komplett mein Bad.

Ihr Partner für Bad • Sanitär • Kundendienst



Meßlinger



DIE BADGESTALTER

Meßlinger Sanitärtechnik GmbH  
Bad Windsheimer Str. 17a  
91604 Flachslanden  
Telefon: 09829 / 94194

Badausstellung i. H. Fliesen Schmidt  
Im Herrmannshof 20  
91595 Burgoberbach  
Telefon: 09805 / 932245

Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.messlinger.de](http://www.messlinger.de)

Ihr zuverlässiger Partner für Heizung, Solar und Lüftung



Horst  
GRITA  
WÄRMETECHNIK

Bad Windsheimer Straße 17a  
91604 Flachslanden  
Telefon: 09829/94194

Wir beraten Sie gerne...

Heizungsmodernisierung

Energieeinsparung

Renovierung

Sanierung

Neubau

Kundendienst



NOTDIENST  
0151/26625176

WIR BRINGEN WÄRME IN IHR ZUHAUSE!

Ihr Partner für Entsorgungs- und Transportdienste



TREMEL

Das Entsorgungsunternehmen  
in Ihrer Nähe!

09822 / 83530



Von A wie Altmetall bis Z wie Ziegel

Entsorgungs- und Transport GmbH  
Containerdienst

Waizendorf 5 • 91572 Bechhofen  
Telefax 09822 / 83531



Baumannshof  
Hofladen

Bioland

Gemüse, Obst, Kartoffeln,  
Brot, Käse, Wein,  
reichhaltiges Naturkostsortiment

Geöffnet jeden Freitag von 9<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr  
Egenhausen 54 • Tel.: 09844/9701800 • [www.baumannshof.de](http://www.baumannshof.de)







**IHR PARTNER IN DER REGION**

kompetent und kundennah

ELEKTROINSTALLATIONEN ALLER ART · SAT-ANLAGEN · TELEFONANLAGEN · PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN



Photovoltaikzentrum Hornig GmbH  
Kellerfeld 1 · 91604 Flachslanden

[www.photovoltaik-hornig.de](http://www.photovoltaik-hornig.de)